



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 298.

Leipzig, Sonnabend den 23. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

## Walter Bloem Vormarsch

### Erstes bis fünfzigstes Tausend vergriffen

Alle bis 3. Dezember bestellten Exemplare  
wurden ausgeliefert

Später eingegangene Bestellungen sind vorgemerkt  
und werden von der zweiten Auflage, dem

### 51.-70. Tausend

- voraussichtlich Mitte Januar 1917 -  
ausgeführt

Leipzig

Brethlein & Co., G. m. b. H.

## Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

### Das Lesezimmer der Bibliothek

ist wochentags von 10 — 2 Uhr geöffnet. Es liegen dort zu freier Benutzung für jedermann die nachfolgend aufgeführten Zeitschriften aus:

- Wekelijksche Aankondiger v. d. grafische vakken, Arnhem.  
 The American Printer, New York.  
 Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien, Stuttgart.  
 Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.  
 Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.  
 Archiv für Buchbinderei, Halle.  
 Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.  
 Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.  
 Archivio tipografico, Turin.  
 Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig.  
 Die Bestellanstalt, München.  
 La Bibliofilia, Florenz.  
 Bibliografía Española, Madrid.  
 Le Bibliographe moderne, Paris.  
 Bibliographie de Belgique, Brüssel.  
 Bibliographie de la France, Paris.  
 Bibliographie d. deutsch. naturwissensch. Litteratur, Berlin.  
 Le Bibliophile Russe, St. Petersburg.  
 De Bibliothecaris, Rotterdam.  
 Der Bibliothekar, Leipzig.  
 Das Bild, Schöneberg b. Berlin.  
 Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.  
 Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.  
 Blätter für Volkskultur, Schöneberg-Berlin.  
 Den Finska Bokhandelen, Helsingfors.  
 Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.  
 Norsk Boghandlertidende, Kristiania.  
 Bogtrykkerbladet, Kopenhagen.  
 Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.  
 Nordisk Boktryckarekonst, Stockholm.  
 Boletín de la librería, Madrid.  
 Bollettino Bibliografico Italiano, Verona.  
 Bollettino delle pubblicazioni italiae, Florenz.  
 The Bookman, London.  
 The Book Monthly, London.  
 The Bookseller, London.  
 The Bookseller, Newsdealer and Stationer, New York.  
 De Boeksaal, Zwolle.  
 The British Empire Paper Stationary & Printing Trades Journal, London.  
 The British Printer, Leicester.  
 British & Colonial Printer & Stationer, London.  
 Die Buchdrucker-Woche, Berlin.  
 Die Bücherschau, Düsseldorf.  
 Die Bücherwelt, Köln.  
 Der Bücherwurm, München.  
 Das Buchgewerbe, Leipzig.  
 Oesterr.-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.  
 Buchhändler-Warte, Berlin.  
 Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.  
 Der Buchhandlungs-Angestellte, Wien.  
 Der Buchhandlungsreisende, Berlin.  
 Der Buchkritiker, Wien.  
 Buch- und Kunstdruck, Erfurt.  
 Deutscher Buch- und Steindruck, Berlin.  
 Bulletin mensuel de l'Association amicale des commis-libraires français, Paris.  
 Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.  
 Bibliograph. Bulletin d. Schweiz. Landes-Bibliothek, Bern.  
 The Caxton-Magazine, London.
- The Connoisseur, London.  
 Correspondentie-Blad van den Bond van Nederlandsche Boekverkoopersbedienden, Haag.  
 Corvina, Budapest.  
 Le Droit d'Auteur, Bern.  
 Das literar. Echo, Berlin.  
 Geistiges Eigentum, Charlottenburg.  
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, Görlitz.  
 Fachzeitung f. Sortim.- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.  
 Fischers Mitteilungen für den Kolportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, Leipzig.  
 Giornale della libreria, Mailand.  
 Deutsche Handelswacht, Hamburg.  
 Die Hochwacht, Berlin.  
 Hofmeister's musikal.-litt. Monatsbericht, Leipzig.  
 Typographische Jahrbücher, Leipzig.  
 The Inland Printer, Chicago.  
 Journal für Buchbinderei, Leipzig.  
 Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.  
 Journal de la Librairie, de l'imprimerie . . . , Brüssel.  
 Jugendschriften-Warte, Hamburg.  
 Kamera-Kunst, Wien.  
 Krebsen, Kristiania.  
 Knihkupecký Oznamovatel (Buchhändlerischer Anzeiger), Prag.  
 Photographische Korrespondenz, Wien.  
 Korrespondenzblatt des Akadem. Schutzvereins, Leipzig.  
 Erfolgreiche Kundenwerbung, Werdau i. S.  
 Freie Künste, Wien und Leipzig.  
 Der Kunsthandel, Lübeck.  
 Der Kunstmarkt, Leipzig.  
 Wiener Kunst- und Buchschau, Wien.  
 Der Lehrmittel-Markt, Leipzig.  
 Die Lese, Stuttgart.  
 The Library, London.  
 The Library Journal, New York.  
 Die schöne Literatur, Leipzig.  
 Technische Literatur, Hannover.  
 Juristisches Literaturblatt, Berlin.  
 Deutsche Literaturzeitung, Berlin.  
 Magnus, Haag.  
 Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel, Leipzig.  
 Mémorial de la librairie française, Paris.  
 Allmänna Svenska Boktryckare-Föreningens Meddelanden, Stockholm.  
 Mitteilungen des Exlibrisvereins zu Berlin, Görlitz.  
 Mitteilungen d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen, Wien.  
 Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.  
 Mitteilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.  
 Mitteilungen des Vereins der Plakatsfreunde, Berlin.  
 Mitteilungen des Vereins Deutscher Reklamefachleute, Berlin.  
 Wiener Mitteilungen literarischen Inhalts, Wien.  
 Wiener Mitteilungen Photographischen Inhalts, Wien.  
 Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften, Leipzig.  
 Monotype-Anzeiger, Leipzig.  
 Musique et Instruments, Paris.  
 Neuigkeiten des Deutschen Kunsthandels, Leipzig.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 298.

Leipzig, Sonnabend den 23. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Der Weihnachtsfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer Mittwoch, den 27. Dezember.

## Redaktioneller Teil.

### Der Geschmack im Buchhandel.

Die Klage ist nicht erst von heute, daß die Geschmacksrichtung mancher Kreise im Buchhandel zu wünschen übrig lasse. Allerdings, über den Geschmack selbst gehen die Ansichten oft auseinander. Darüber kann man aber nicht im Zweifel sein, daß, wie in der gesamten Geschäftswelt so auch im Buchhandel, zum Beispiel während des Weltkriegs, manches erschienen ist, was man dreist unter die Kriegsgreuel rechnen kann und das dereinst seinen Aufenthalt in der Schreckenskammer der Deutschen Bücherei finden wird. Natürlich darf man die Schuld des schlechten Geschmacks nicht einseitig dem betr. Verleger in die Schuhe schieben. Verleger, Sortimentler und nicht zuletzt das liebe Publikum sündigen nur zu oft gegen den guten Geschmack. Will man somit diese Verhältnisse bessern, so muß man auf alle diese drei Faktoren Rücksicht nehmen. Betrachten wir zunächst einmal den Verleger. Hier finden wir oft in den Formaten der Bücher einen schlechten Geschmack. Formate, wie das Publikum sie sich nie und nimmer aufdrängen läßt, und wenn man mit Engelszungen redete. Da wird zum Beispiel das Wort »Taschenausgabe« gebraucht, unter welchem Begriff der naive Leser eine Ausgabe sich denkt, die er in die Tasche stecken kann. Abgesehen davon, daß von einer solchen Taschenausgabe oft eine große Anzahl Bände erscheint, ist das Format manchmal so unpraktisch und das Buch außerdem so dick, daß man zu seiner Unterbringung eine besondere Tasche erst bauen müßte. Gelingt es dem glücklichen Käufer, eine solche Taschenausgabe mit Nichtachtung des Futters und erheblichem Pressen und Zerren hineinzudirigieren, so sieht der Unglückselige aus, als habe er ein Wurstpaket in der Tasche und hamstere Vorräte!

Auch bei den Umschlägen wird oft gesündigt. Bald sind sie zu schreiend, bald so nüchtern, daß einem ein Gähnen antkommt, ehe man das Buch liest. Was in Umschlägen geleistet werden kann, habe ich einmal an einem Beispiel gesehen. Vor einigen Jahren, noch in den schönen Tagen des Friedens, erschien ein Buch in englischer Sprache, »The Antichrist in Egypt«, das einen so packenden und doch nicht geschmacklosen Umschlag hatte, daß davon in einer einzigen Buchhandlung mehrere hundert Exemplare nur durch Ausstellung im Schaufenster ohne sonstige weitere Reklame verkauft wurden.

In neuerer Zeit wird auch oft mit der Schrift ein besonderer Sport getrieben. Da erscheinen die Schriftgießereien in der Sucht, etwas Neues zu bringen und die Konkurrenz zu schlagen, mit einer neuen Schrift, die vielleicht auf den ersten Blick besticht, nachher aber beim Lesen allgemeine Unzufriedenheit hervorruft, da das Publikum sich die Augen wund liest und das Buch wütend wegwirft. Auf den Inhalt komme ich natürlich gar nicht, denn sonst könnte man nicht fertig werden. Ebensovienig auf die Einbände, die oft auch keine Muster guten Geschmacks sind, besonders wenn nach dem Grundsatz billig, billig! gehandelt wurde.

Wenn wir zu den Zeitschriften und Zeitungen übergehen, so werden wir auch hier finden, daß, ganz abgesehen von dem Inhalt, oft schon im Format gegen den guten Geschmack gesündigt wird. Hier hat oft einfach der Techniker das Wort, und das Format der Maschine ist maßgebend für das Format der Zeit-

schrift oder Zeitung. Nachher soll das Publikum sehen, wie es mit der Zeitschrift fertig wird. Und dieses Publikum ist so geduldig, daß es meist, ohne Kritik zu üben, das unmögliche Format mit in den Kauf nimmt. Allerdings gibt es auch Andersdenkende. Mir passierte einmal, daß ein Kunde, dem ich eine derartige Zeitschrift mit einem ganz ungeheuerlich großen Format präsentierte, unwirsch sagte: »Was soll ich denn mit so 'nem Prieknisumschlag?« Der Mann hatte recht, es war einer! Eine solche Zeitschrift zu lesen ist eine wahre Qual, besonders wenn noch Bilder den Text »zieren«, der auf einmal spurlos verschwindet, um an einer ganz unmöglichen Stelle weiterzugehen, nur nicht da, wo der gemeine Menschenverstand es vermutet.

Auch die selbstverständliche Forderung, daß man eine Zeitung in der Mitte brechen kann, wird oft nicht erfüllt. Denn der Verleger hat sich darauf kapriziert, ausgerechnet 5 Spalten zu setzen, während es sicher mit 4 oder 6 auch gegangen wäre.

Das Schönste dabei ist, daß der Verkäufer, also der Sortimentler, am meisten die Vorwürfe für alle diese Sünden, Geschmacklosigkeiten und Nachlässigkeiten büßen muß, denn er wird dafür angefahren und persönlich verantwortlich und haftbar gemacht! — Der Sortimentler ist der Berater des Publikums. Hier kann er, wenn er den guten Willen hat, manche Geschmacklosigkeit bekämpfen, die sich dieses vielköpfige Ungeheuer angewöhnt hat, und viel Gutes stiften. Schreiber dieses passierte es einmal in seinem letzten Lehrjahr — *tempi passati* —, in dem man bekanntlich in Freiheit dressiert auf das Publikum losgelassen wird, um sich die ersten Sporen des Bediensteten zu verdienen, daß eine umfangreiche, ältere Dame, die, ohne mich zu beachten, die Schränke für gebundene Belletristik öffnete, lauter blau gebundene Bücher hervorholte, die sie aufs Format nach ihrer schönen Hand — Handschuhnummer 45 — prüfte! Ich schaute staunend zu. Nachdem sie eine Anzahl ausgesucht hatte, erklärte sie herablassend: »Ich kaufe nur blau gebundene Bücher, so groß wie meine Hand, und habe schon eine recht schöne Bibliothek davon! Wäre ich nun schon in reiferem Alter gewesen, so hätte ich ihr einen schönen Vortrag halten können über die unendliche Geschmackverirrung, natürlich, über und über verzudert! So aber begnügte ich mich, die Bücher sauber einzupacken und mich zu freuen, daß ich meinen kostbaren Rat beim Kauf nicht zu geben brauchte, da sie ja alles selbst ausgesucht hatte! Die meisten, die ihre Bibliothek in irgend einer Weise ergänzen wollen oder ein Geschenk kaufen, kommen gewöhnlich nicht mit einem bestimmt ausgesprochenen Wunsch in den Laden. Manchen ist auch erst das Gewünschte förmlich aus dem Mund herauszuziehen! Man will erst Verschiedenes prüfen, miteinander vergleichen, um dann erst das Zusagende auszuwählen, und verläßt nicht selten das Geschäft mit einem ganz anderen Buch beladen, als man ursprünglich zu kaufen beabsichtigt hatte. Manche Geschäftsleute betrachten es als ein Zeichen besonderer Gewandtheit, wenn es dem Verkäufer gelingt, nicht das an den Mann zu bringen, was der Käufer wollte, sondern eben das, was man am liebsten loschlägt, also einen — entschuldigen Sie das harte Wort — Ladenhüter. Solche diplomatischen Kunststücke sind jedoch nicht am Platz, denn man spielt hier mit der Gefahr, sich das Vertrauen des Kunden in Zukunft zu verschmerzen, sobald er dahinterkommt.

Niemand läßt sich gern bebormunden, aber einen guten Rat nimmt jedermann an, besonders wenn er sich überzeugen kann, daß es nicht in der Absicht geschieht, dem Kunden einen Ladenhüter oder ausgerechnet das teuerste Buch zu verkaufen, sondern daß der Rat in wohlmeinender und ehrlicher Weise gegeben wird. Nichtsagende Redensarten und immer wiederkehrende Anpreisungen sind jedem Menschen von Geschmack ein Greuel. Wenn abgestandene Floskeln immer wieder vorgebracht werden, oft ganz kritiklos und deplaciert, und allerlei Kitsch als apart, als letzte Neuheit, als sehr lesenswert angepriesen wird, während man dem Betreffenden auf 10 Schritte ansieht, daß er weder das Buch, noch eine Kritik darüber gelesen hat, so kann der Verkäufer damit nur auf einen ganz unerfahrenen Menschen Eindruck machen, der gebildete Kunde wendet sich mit Grausen.

Soll die Geschmacksbildung des Buchhändlers ihm Vertrauen in weiteren Kreisen verschaffen, so muß sie sich schon nach außen hin bemerkbar machen. Vernachlässigte Geschäftsräume oder geschmacklos übertriebener Luxus, oder auch geschmacklose Reklame machen keinen günstigen Eindruck. Neuerdings hat man begonnen, auf die Ausschmückung des Geschäftsraums und besonders der Schaufenster die größte Sorgfalt zu verwenden, und schon dadurch neue Kundschaft gewonnen, die sich sagt, daß sie in einem Laden, der sich schon von außen sauber und freundlich darstellt, dessen geschmackvoll ausgestattete Schaufenster stets etwas Neues bringen, auch wohl guten Rat finden wird. Auch die Reklame, besonders zu Weihnachten, zu Ostern oder bei einer sonstigen besonderen Veranlassung, muß die richtige Mitte zwischen wirksam und aufdringlich halten und darf unter keinen Umständen gegen den guten Geschmack verstoßen. Wenn in allen diesem, sowie in Plakaten, Prospekten, Zeitungsbeilagen, Geschäftskarten, Rechnungen, Briefen usw. ein vornehmer Geschmack zur Geltung kommt, wie er sich schon im Aufbau der Schaufenster zeigt, wenn mit einem Wort das Publikum auf den ersten Blick die Überzeugung gewinnt, daß der Buchhändler, an den es sich in Geschmacksfragen um Rat wenden will, sich das Recht erworben hat, Rat und Belehrung zu erteilen, dann braucht er nicht viel Worte zu machen, um Glauben zu finden.

H. W. Schmidt.

### Die neuen Barsortiments-Kataloge.

Wie erinnerlich, hatten die trotz des natürlichen Wettbewerbs doch in vieler Hinsicht gleichlaufenden Interessen der großen Barsortimente der Firmen K. F. Koehler und F. Volkmar in Leipzig vor einigen Jahren zu einer Einigung auf gleichmäßige Lieferungsbedingungen geführt und auf dieser Grundlage weiterhin, gefördert durch die immer höher anschwellenden Herstellungskosten der umfangreichen Kataloge, zur Errichtung des Barsortimentskatalog-Verlags, G. m. b. H., dem die Aufgabe gestellt ist, das gesamte Katalogmaterial zu bearbeiten und den Hauptkatalog und die anderen Vertriebsmittel — ausschließlich der eigentlichen »Weihnachtskataloge« und der beiden monatlich erscheinenden Zeitschriften »Literarische Neuigkeiten« und »Blätter für Bücherfreunde« — herzustellen und auszuliefern. Diese Vereinigung führt zu einer sehr beträchtlichen Vereinfachung, wenn auch die gewiß mühevollen Arbeit, die beiden Leipziger Lager bis auf wenige Abweichungen in Übereinstimmung zu bringen, mit in den Kauf genommen werden mußte. Auch hat der Umstand, daß von jetzt an nur ein Barsortimentskatalog besteht, für jeden, der mit dem Barsortiment in Verbindung steht — und bei welchem Buchhändler wäre dies heute nicht der Fall? —, eine zweifellos nicht unbedeutende Erleichterung des Verkehrs im Gefolge. Denn bei der Ausführung der Bestellungen fällt sowohl das Nachschlagen in verschiedenen Katalogen weg, was besonders von Vorteil für die größeren Sortimentsbetriebe ist, die nach wie vor mit den beiden Häusern zugleich in ständigem Verkehr bleiben, als auch die Beobachtung der bisherigen kleinen Unterschiede zwischen zwei Katalogen, wozu z. B. auch die Bezeichnungen für Drahtbestellungen gehören. Aus Ursachen, die auf die Folgen des Kriegs zurückzuführen sind, konnten die dem Katalog-Verlag gestellten Aufgaben bisher noch nicht alle gelöst werden. So befindet sich das Titelregister des großen Lagerkatalogs z. B. noch in Bearbeitung, und auch das Schlagwortregister kann erst im nächsten Jahre erscheinen. Aber der Hauptkatalog und eine Reihe auf das Weihnachtsfest berechneter Vertriebsmittel sind kürzlich fertiggestellt worden und zur Versendung gelangt.

Der Hauptkatalog führt den Titel »Barsortiments Haupt-Lager-Verzeichnis 1916/17 — Leipzig, Stuttgart, Berlin«. Er ist, in demsel-

ben Format wie seine Vorgänger, rund 8 cm stark, zählt 2045 durchlaufend bezeichnete Seiten und stellt sich in grauem Leinenband vor, dessen Titelseite die Monogramme der beteiligten Firmen K. F. Koehler, F. Volkmar, F. Staadmann, F. Volkmar und ihrer Zweigniederlassungen auf zwei roten Wappenschilden trägt. Zur Wahl stehen zwei Ausgaben, auf starkem und auf dünnem Papier. Der Inhalt ist wie bisher in drei, am Schnitt erkennbar getrennte Teile geordnet, von denen der erste das Verzeichnis der Bücher, Kalender, Atlanten usw., der zweite das der ausländischen Literatur sowie der griechischen und lateinischen Schriftsteller, der dritte das der Musiken enthält. Die Reihenfolge von Verlags-, Titel-, Preisangaben ist die bisherige. Die zweite Spalte bezeichnet durch die Buchstaben B (Berlin), S (Stuttgart), und L (Leipzig) die Städte, auf deren Lagern die dahinter genannten Werke vorrätig sind. Die Angabe von Auflage und Erscheinungsjahr wurde für die wissenschaftlichen Bücher beibehalten. Besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt haben von jeher die Preisänderungen erfordert, die diesmal durch die Preiserhöhungen vieler Verleger — die weit über 10 000 Werke trafen! — in bedeutend höherem Grade nötig waren. Trotz zahlreicher Rückfragen und größter Gewissenhaftigkeit dürften insofern verspätet erfolgter Antworten noch einzelne Unrichtigkeiten unterlaufen sein, für welche die Verantwortung — gewiß mit Recht — vom Herausgeber abgelehnt wird. Da die Preiserhöhungen von einer Reihe von Verlegern nur in prozentualen Aufschlägen als Teuerungszuschläge ausgedrückt wurden, mußte in diesen Fällen ein neuer Ladenpreis gebildet werden. Es wird deshalb auf Wunsch dieser Verleger gebeten, dem Publikum gegenüber darauf hinzuweisen, daß damit kein neuer Ladenpreis geschaffen, sondern nur der um den Teuerungszuschlag erhöhte Preis bezeichnet werden soll. Die Sonderverzeichnisse der Sammlungen, wie Hesses Volksbücher, Reclams Universalbibliothek, Wissenschaft und Bildung usw., sind dem Alphabet eingeordnet, wie früher im Koehlerschen Verzeichnis, und die Neuigkeiten durch ein Sternchen hervorgehoben, was früher nicht üblich war. Bis auf die eingangs erwähnten Titel-, Sach- und Schlagwortregister, die früher dem Verzeichnis teils einverleibt waren, teils gesondert erschienen, ist mithin an der bewährten Einrichtung nur wenig geändert worden, was dem Gebrauche nur dienlich sein kann. Der »Literatur-Katalog« stellt sich als eine Wiedergabe des Hauptverzeichnisses unter Ausschaltung der Netto- und Partieprieis dar, für die Hand der Bücherkäufer im Laden bestimmt. Das grüne »Systematische Bücher-Verzeichnis« in kleinem Format wie der »Literarische Sortiments-Katalog« in Großformat geben, im Außern ihren Vorgängern gleich, den ersten Teil des Hauptkatalogs in systematischer Anordnung wieder.

Außerdem wurde noch eine Reihe kleiner und kleinster Vertriebsmittel veröffentlicht, die zur Verwendung für das Sortiment bestimmt sind. Das Heft »Weihnachtsbücher 1916« bietet nach einigen einführenden Worten in kurzen Inhaltsangaben zunächst eine zusammenhängende Übersicht der wichtigeren Neuigkeiten, nach Fächern geordnet, dar und in dem zweiten Teil ein systematisch gegliedertes Verzeichnis empfehlenswerter Werke; eine zweite, österreichische Ausgabe desselben Verzeichnisses unterscheidet sich von ersterem nur durch den Umschlag, dem das österreichische und das ungarische Wappen aufgedruckt sind. Der »Begleiter für Bücherfreunde« enthält nur das systematische Verzeichnis der eben genannten Hefte ohne den Bericht über die Neuerscheinungen. Das »Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher« führt diese in wissenschaftlicher Ordnung auf und ist auch ohne den Untertitel »Miniaturkatalog« auf den ersten Blick als die Fortsetzung des ehemaligen, gleichnamigen Vertriebsmittels der Firma F. Volkmar zu erkennen, während die in rosa Umschlag ausgegebenen »Bücher zur Weihnacht 1916« zunächst ein systematisch gegliedertes Neuigkeitenverzeichnis und darauf eine kurzgefaßte Übersicht der wichtigsten Neuerscheinungen in Einzelbesprechungen darbieten, deren Text von einer Anzahl Bilderproben belebt wird. Das »Verzeichnis der Neuerscheinungen 1916« in kleinem Oktavformat und »Neue Bücher des Jahres 1916« in zweispaltigem Großformat hingegen sind inhaltlich vollständig gleich und begnügen sich mit den Titelansführungen in sachlicher Anordnung. Während das Heftchen »Jugendliteratur« eine reichhaltige Auswahl unterhaltender und belehrender Jugendschriften für alle Altersstufen empfiehlt, die durch ein beherzigendes Geleitwort an Eltern und Erzieher von A. Wesemüller sich einführt, enthält das Verzeichnis »Musik fürs Haus« nach einer Betrachtung von Prof. Koesger-München über Hausmusik und musikalische Erziehung eine sachlich gegliederte, reiche Auslese beliebter Musikalien, Musik- und Opernführer sowie von Werken über Musik, die allen Bedürfnissen »fürs Haus« und darüber hinaus Rechnung trägt, da sie sogar — Orchesterpartituren mit einführt.

Wird so mit diesen kleineren Verzeichnissen und den Weihnachtskatalogen, deren schon früher gedacht wurde, dem Sortiment vielseitiges Material zur Kundenwerbung wie zur Verteilung an die ständige Kundschaft geboten, so stellt sich der Hauptkatalog mit

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

#### C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

- Greif, Martin: Prinz Eugen. Vaterländ. Schauspiel in 5 Akten. 7. Aufl. (IV, 68 S.) 8°. '16. 1. —
- Horn, Paul, Prof. Dr.: Geschichte d. türk. Moderne. 2. Ausg. (Unveränd. Sonder-[Titel]-Ausg.) (74 S.) gr. 8°. ['09] '16. 2. —
- Literaturen, Die, d. Ostens in Einzeldarstellgn. 4. Bd. Erg.-Heft. gr. 8°. 2. —
- Hachtmann, Otto, Dr.: Die türk. Literatur d. 20. Jh. (64 S.) '16. (4. Bd. Erg.-Heft.) 2. —

#### Friedrich Bahn in Schwerin i. Mecklb.

- Malgahn, C. v.: Doktor Bernhardus. Erzählg. aus d. Reformationszeit. 3. Aufl. (134 S.) 8°. '17. 2. —

#### Valentin Bauch in Würzburg.

- Directorium Herbipolense sive ordo recitandi horas canonicas missasque celebrandi juxta rubricas breviarii et missalis romani recogniti. Jussu et auctoritate illustrissimi et reverendissimi domini d. Ferdinandi, episcopi Herbipolensis, domini domini nostri clementissimi, ad usum et commoditatem cleri Herbipolensis editum pro a. 1917. (106 S.) 8°. b + 1. 50

#### Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

- Feste, Frohe. Eine Sammlg. v. Festspielen f. Aufführgn. in Jungfrauenvereinen, Klubs u. a. Hrsg.: Evang. Verband z. Pflege d. weibl. Jugend Deutschlands. C. B. Dahlem. 18. Heft. H. 8°. In Komm.
- Claudius, Matthias: Weihnachtstantate. Das große Halleluja. Zwei Singspiele. — Christbaum, Unter dem. Ein Festspiel v. M. M. (16 S.) '16. (18. Heft.) p — 25
- Hammer Schmidt, Frau Vast.: Die prakt. Vereinsarbeit auf d. Lande. Vortrag bei d. Jugendpflegelehrgang in Lehnin am 14. VI. 1916. (7 S.) 8°. o. J. ['16]. — 10
- S. M. a. d. J.: Fürsorge f. d. weibl. Jugend.
- Prall, Reg. u. Schulr.: Die staatl. Jugendpflegeorganisation. (15 S.) 8°. '16. — 15
- Rundstedt, Malita v., Dr.: Der Schützengraben d. deutschen Mädchens. (12 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. — 10
- Werberufe z. Pflege d. weibl. Jugend. 4. Heft. 8°. — 10
- Siechmann, Maria: 8 Vereinsabende üb. Krüppelfürsorge, Blinden- u. Taubstummbinden-Pflege. Eine Anregg. u. Anweisg. f. Leiterinnen v. Jungfrauen- u. Frauenvereinen. (64 S.) '16. (4. Heft.) — 50

#### Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

- Ringer, A., Prof. Geh.-R. Dr.: Zur Organisation d. Lebensmittelversorgung während d. Krieges. Vortrag, geh. zugunsten d. Bundes z. Erhaltg. u. Mehrg. d. deutschen Volkskraft. (32 S.) gr. 8°. '16. — 50
- Handbibliothek, Germanistische. Hrsg. v. Julius Zacher. I. 1. Bd. gr. 8°. — 50
- Walther v. d. Vogelweide. Hrsg. u. erkl. v. W. Wilmanns. 4. vollst. umgearb. Aufl. besorgt v. Victor Michels. 1. Bd.: Leben u. Dichten Walthers v. d. Vogelweide. 2. [!] vollst. umgearb. Aufl. besorgt v. Victor Michels. (XV, 558 S.) '16. (1. 1. Bd.) 15. —
- Petrich, Herm., Dr.: Jugendpflege u. Staat. Eine Frage d. Bevölkerungspolitik. (32 S.) gr. 8°. '16. — 50
- Schmidkunz, Hans, Dr.: Philosophische Propädeutik in neuester Literatur. Mit e. Einführg. v. Prof. Dr. Alois Höfler. (VII, 90 S.) gr. 8°. '17. 2. 50

#### Georg D. W. Callwey in München.

- Flugschrift, 163. u. 164., d. Dürerbundes. gr. 8°. — 50
- Planck, Reinhold: Der Sieg des Deutschen. Ein Wort an d. deutschen Protestantismus im Reformationsjahr 1917. (84 S.) o. J. ['16]. (163.) 1. —; f. Mitglieder d. Dürerbundes — 60
- Quellen u. Vortragsordnungen f. Weihnachtsfeiern. Schutz- u. Trugabende. (21 S.) o. J. ['16]. (164.) p — 30

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

#### Bruno Cassirer in Berlin.

- Tessenow, Heinrich: Hausbau u. dergleichen. Mit 107 Zeichngn. u. Photographien eigener Arbeiten. (146 S.) Lex.-8°. '16. 10. —; geb. 12. —

#### A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

- Preuß, Hans, Prof. Lic. Dr.: Unser Luther. Eine Jubiläumsgabe d. allgemeinen evangelisch-luther. Konferenz. Mit 66 Abb. nach Originalen v. Lucas Cranach, Albr. Dürer, Hans Holbein, Ludwig Richter u. a., sowie 2 Titelbildern u. 9 Federzeichngn. v. Frdr. Preuß. 11.—15. Aufl. (VI, 111 S.) 8°. '17. p — 80

#### Deutsches Volksblatt in Stuttgart.

- Rehm, Eugen, Lazar.-Geistl.: Vom Brauer z. Priester. Primizpredigt beim ersten hl. Messopfer d. Salesianerpriesters P. Joseph Döser am Feste Mariä Himmelfahrt, 15. VIII. 1916, in d. Klosterkirche zu Untermarchtal. (24 S.) 16°. o. J. ['16]. — 20
- M. u. d. T.: Brief ins Feld.

#### Expedition von Henschels Telegraph W. Henschel in Frankfurt a. M.

- Henschel's Taschenfahrplan Nordwest. Nordwest-Deutschland, Niederlande u. d. im deutschen Betrieb steh. Strecken v. Nordfrankreich, Belgien, Russland. Nach amtl. Quellen bearb. Winter 1916/17. Ausg. vom 18. XII. 1916. (XX, 188 S.) 8°. b — 60
- Taschenfahrplan Südwest. Südwest-Deutschland u. d. im deutschen Betrieb steh. Strecken v. Nordfrankreich, Belgien, Russland. Nach amtl. Quellen bearb. Winter 1916/17. Ausg. vom 18. XII. 1916. (XII, 114 S.) 8°. b — 50

#### P. Friederichsen & Co. in Hamburg.

- Abhandlungen d. hamburg. Kolonialinstituts. 36. Bd. Reihe C. Geographie, Geologie, Mineralogie u. Paläontologie. 5. Bd. Lex.-8°. — 60
- Thorbecke, Franz: Im Hochland v. Mittel-Kamerun. 2. Tl.: Anthropogeographie d. Ost-Mbamlandes. Mit 37 Abb. auf 26 Taf. u. 2 Kartenskizzen. (XI, 94 S.) '16. (36. [5.] Bd.) 6. —

#### Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig.

- Bloem, Walter: Vormarsch. 1.—50. Lauf. (373 S.) 8°. o. J. ['16]. Kart. 4. 50; Pwbd. 6. —
- Seubner, Rud.: Pascha u. Odaliske. Oriental. Novellen. (323 S.) 8°. o. J. ['16]. 3. 50; geb. 5. —
- Kraft, Jdento v.: Die Stimme v. Selgoland. Roman. (272 S.) 8°. o. J. ['16]. 3. 50; geb. 5. —
- Mariens, Kurt: Jan Friedrich. Der Roman e. Staatsmannes. (318 S.) 8°. o. J. ['16]. 4. 50; geb. 6. —
- Wiegand, Johs.: Eva Merlyn. Ein Buch d. Frühlings u. d. Liebe. Roman. (232 S.) 8°. o. J. ['16]. 3. 50; geb. 5. —

#### J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

- Guttentag'sche Sammlg. deutscher Reichsgesetze. Textausg. m. Anmerkngn. Nr. 123. H. 8°. — 50
- Vindemann, Otto, vortr. Rat Geh. Oberjust.-R.: Gesetz üb. e. Warenumschlagstempel vom 26. VI. 1916 m. Einleit., Anmerkngn. u. Sachregister, nebst d. Ausführungsbestimmngn. u. Auslegungsgrundsätzen d. Bundesrats. (140 S.) '16. (Nr. 123.) Pwbd. 2. 50

#### Selbing & Pichtenhahn in Basel.

- Kirchen, Basler. Besteh. u. eingegangene Gotteshäuser in Stadt u. Kanton Basel. Unt. Mitw. zahlr. Mitarb. hrsg. v. E. A. Stückelberg. 1. Bdh. 8°. — 50
- 1.: (St. Theodor, Niehen, St. Christoph, Klein-Sänigen, St. Matthäus, St. Paul im Gnädental, Augustinerkirche, Ordenskirche d. Johanniterformtorei.) (119 S. m. Abb.) '17. 2. 50
- Reisinger-Merian, Emilie: E. guet Basler Rimpfeli. Alte u. neue Basler Koch-Rezepte, gesammelt. 3. bedeut. verm. Aufl. (102 S.) H. 8°. '16. Pwbd. 2. 50
- Verhandlungen d. schweizer. Juristenvereins 1916. 2. Heft. gr. 8°. (Protokoll d.) 52. Jahresversammlg. d. 11. IX. 1916 in Olten. (172 S.) '16. (2. Heft.) 1. 50

#### Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlg. illust. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1097. H. 8°. — 50
- Stowronnet, Fritz: Die Pension d. Glücks. Roman. (94 S.) o. J. ['16]. (Nr. 1097.) — 20

#### Otto Hillmann in Leipzig-Go.

- Barthel, Ernst, Dr.: Harmonische Astronomie. (16 S.) 8°. '16. — 60



## Ferdinand Sirt in Breslau.

**Rischer, Paul, Rekt. Dr.:** Schreiblese-Bibel. Nach phonet. u. method. Grundsätzen bearb. Mit vielen Abb. Ausg. A: Mit Schreibschrift nach d. Breslauer Normal-Alphabet. Für Volks- u. Hilfsschulen. 17. (Ster.-) Aufl. (IV, 96 S.) 8°. '17. *Slwbd. n.n. — 70*  
— Dasselbe. Ausg. B: Mit Schreibschrift nach d. Breslauer Normal-Alphabet u. m. d. latein. Druckschrift. Für höhere Schulen. 14. (Ster.-) Aufl. (IV, 124 S.) 8°. '17. *Slwbd. n.n. — 85*

**Sirt's Nachschlagebuch f. deutsche Rechtschreibg., Sprachlehre u. Wortkunde,** bearb. v. Schulmännern Groß-Berlins. Ausg. A. 2. Aufl. (120 S.) 8°. '16. — 80

**Pichtblau, W., u. B. Wiese:** Mathematisches Unterrichtswerk f. Lehrerbildungsanstalten. Neubearb. v. B. Wiese, A. Muhs u. O. Zeichmann. (In 2 Abt.) 1. Abt.: Rechnen, Arithmetik u. Algebra in 4 Bdn. 4. Bd. gr. 8°. '16. *Slwbd. n.n. — 35*

\* 4. Für d. Seminar. Mit 60 teilweise farb. Fig. 4. Aufl. (332 S.) '16. *Slwbd. 4. 35*

## Ferdinand Sirt &amp; Sohn in Leipzig.

**Hüttauer's, A.,** Rechenbuch f. d. Prov. Pommern. Bearb. v. prakt. Schulmännern. Ausg. A f. ein- bis dreiklass. Schulen in 2 Heften. 1. Heft. 2. Aufl. (48 S.) 8°. '16. — 20

— Rechenbuch f. d. Prov. Westfalen. Bearb. v. westfäl. Schulmännern. Ausg. B f. ein- bis dreiklass. u. f. vier- u. fünfklass. Schulen. Heft 4 b. 2. Aufl. (II, 72 S. m. 1 farb. Taf.) 8°. '16. — 40

## Otto Keil in Konstantinopel.

**Zeitschrift f. Technik u. Industrie in d. Türkei.** (Genie civil ottoman.) Organ d. internationalen Vereines d. Ingenieure u. Architekten d. türk. Reiches. (In deutscher, französ. u. türk. Sprache.) Jg. 1916/17. (Oktbr. 1916—Septbr. 1917). 12 Nrn. (Nr. 1. 18 S.) 33x24 cm. In Komm. n.n. 26. —

## Heinrich Kirjch in Wien.

**Caritas-Kalender, Österreichischer, 1917.** Jahrbuch d. Wohltätigkeit. 10. Jg. Berater in Armen- u. Fürsorgefachen. Red. u. hrsg. vom Caritassekr. Raim. Furlinger. (XLIV, 154 S. m. Abb.) gr. 8°. '17. 1. 50

**Eichert, Franz:** Umflorte Harfe. Eine Gedächtnisfeier. Dichtgn. aus großer Zeit. (16 S.) gr. 8°. '16. — 40

**Mensdorff-Pouilly, Alfons Graf, Herrenh.-Mitgl.:** Mitteleuropäisches u. anderes. Fünf Aufsätze. (V, 135 S.) 8°. '16. 2. —

## Kober E. J. Spittlers Nachfolger in Basel.

**Fanthauser, Gottfr.:** Wie einer Gott erfährt. Eine alte Geschichte, jungen Christen erzählt. (47 S.) H. 8°. '17. *Pappbd. 1. —*

**Zwisch, Josephine:** Der Hauschat. Rezepte u. Ratsschlüsse z. Gesundheitspflege f. Haus, Garten u. Küche. (III, 466 S.) gr. 8°. '17. *Slwbd. 6. —*

## Leyskam, Druckerei u. Verlags-A.-G. in Graz.

**Tornquist, Alxdr., Prof. Dr.:** Die Bedeutg. d. Mineral-Lagerstätten d. Balkanhalbinsel u. d. Türkei f. Mitteleuropa. (32 S.) gr. 8°. '16. 1. 20

## Robert Lutz in Stuttgart.

**Anekdoten-Bibliothek.** 21. Bd. 8°.

**Rosen, Erwin:** Der große Krieg. Ein Anekdotenbuch. 4. H. (308 S.) o. 3. [16]. (21. Bd.) 2. 50; geb. 3. 50; m. Goldpreisg. 4. —

## Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.

**Hof- u. Staats-Handbuch d. Herzogt. Braunschweig f. 1916.** Mit hoher Genehmig. unt. Mitw. d. herzogl. Geheimen Kanzlei d. herzogl. Staatsministeriums bearb. (VIII, 128 u. 229 S. m. 1 Stammtaf.) gr. 8°. '16. *Slwbd. b 3. 50; auf Schreibpap. b 4. —*

## Georg Müller Verlag in München.

**Bauer, Max:** Deutscher Frauenspiegel. Bilder aus d. Frauenleben in d. deutschen Vergangenheit. 2 Bde. Mit 85 bzw. 77 Bildern (im Text u. auf Taf.). (VIII, 395 u. VIII, 291 S.) gr. 8°. '17. 20. —

## Georg Reimer in Berlin.

**Schroeder, Otto:** Das Pantheon d. Stadt Uruk in d. Seleukidenzeit auf Grund v. Götterlisten u. theophoren Personennamen in Kontrakten dieser Zeit. (S. 1180—1196.) gr. 8°. '16. In Komm. b 1. —

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften.

## J. V. Schrag in Nürnberg.

**Nummenhoff, Ernst, Arch.-M. Dr.:** Altnürnberg in Krieg u. Kriegsnote. 2. Aus d. schlimmsten Tagen d. dreißigjähr. Kriegs. (III, 158 S.) Lex.-8°. '17. 3. —

## N. Simrod G. m. b. H. in Berlin.

**Altmann, Wilh.:** Reger-Katalog. Vollst. Verzeichnis sämtl. im Druck erschienenen Werke, Bearbeitgn. u. Ausgaben Max Regers m. Preisangabe nebst systemat. Verzeichnis u. Registern aller Titelüberschriften, Textanfänge u. Dichter, deren Gedichte Reger vertont hat. (55 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '17. 2. —

## Stenographenverein »Stolze-Schrey« in Gütersloh. (Verkehrt nur direkt.)

**Zeit, Aus großer. Kriegs-Erinnergn. v. Mitgliedern d. Stenographenvereins Stolze-Schrey aus dem J. 1914/16.** (Hrsg.: Bankbeam. Wilh. Flöttmann.) Inhalt: 1. Weihnachtsgruß. 2. Schwere Tage im Kampfgebiet d. Somme. Von Optm. Wilh. Bruns. 3. Ein Brief aus d. Heimat. Von Wilh. Flöttmann. 4. Kurze Feldposteingänge. 5. Ehrentafel d. Vereins. 6. Persönliches. 7. Verschiedenes. 8. Weiteres. (30 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. '16. — 50

## Frewendt &amp; Granier's Verlagsbuchhandlung in Breslau.

**Bartsch, Moriz:** Frauenberuf u. Lehrerinnenfrage. Eine philosoph. Betrachtg. Hrsg. im Auftrage d. Breslauer Lehrervereins. (56 S.) 8°. '16. 1. —

**Otto, Rud., Prof.:** Das Heilige. Über d. Irrationale in d. Idee d. Göttlichen u. sein Verhältnis z. Rationalen. (IV, 192 S.) gr. 8°. '17. 2. 40

## Ulstein &amp; Co. in Berlin.

**Ulstein-Kriegsbücher.** (23.) H. 8°.

**Flüschow, Gunther, Kap.-Leutn.:** Die Abenteuer d. Fliegers v. Fingtan. Reine Erlebnisse in 3 Erdteilen. 71.—100. Lauf. (247 S. m. 5 Taf.) '16. (23.) 1. —

## Verlag »Glaube u. Kunst« in München.

**Engelhardt, Elisabeth:** Die Zentralisation d. städt. Haushaltn. 2. Aufl. (40 S.) 8°. '17. — 50

## Verlag der Verbands-Zeitung der Vereine ehem. Realschüler Deutschlands in Leipzig, Elsterstr. 14.

**R-Bücherei.** Nr. 1 u. 2. 8°.

**Kirmse, Ernst Johs.:** Euch deutschen Helden sei's geweiht! (48 S. m. Abb.) o. 3. [16]. (Nr. 1 u. 2.) b — 80

## Verlag der Wochenschrift »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf.

**Pfemfert, Franz:** Die Aktions-Lyrik. Hrsg. v. Pf. Eine Anthologie. 1. u. 2. Bd. 8°. Geb. je 3. —  
1. 1914—1916. (121 S.) '16.  
2. Jüngste tschech. Lyrik. (120 S.) '16.

## Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.

**Kralik, Rich. v.:** Vom Weltkrieg z. Weltbund. Abhandlgn., Aufsätze, Gedanken u. Stimmgn. (451 S.) H. 8°. '16. 4. 20

## Wendt &amp; Klawewell in Langensalza.

**Giese, Fritz, Dr.:** Die Idee e. Frauendienstpflicht. Tatsachen u. Möglichkeiten. Mit 78 Tab. im Text. (VII, 168 S.) gr. 8°. '16. 4. —

**Sturm, August, Just.-R. Dr.:** Weltkrieg u. Friedenszustand. Ein Beitrag z. deutschen Rechtspsychologie u. z. Lehre v. d. richt. Funktion d. Rechts. (40 S.) 8°. '16. 1. —

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

**Zeitschrift f. angewandte Psychologie.** Zugleich Organ d. Instituts f. angewandte Psychologie u. psycholog. Sammelforschg. (Instituts d. Gesellschaft f. experimentelle Psychologie). Hrsg. v. William Stern u. Otto Lipmann. 12. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 172 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 20. —; Einzelheft 4. —

## Martin Sager, Verlag in Bonn.

**Pflüger's Archiv f. d. gesamte Physiologie des Menschen u. d. Tiere.** Hrsg. v. Prof. Dir. Max Verworn unt. Mitw. v. Prof. Bernh. Schöndorff. 166. Bd. 3. u. 4. Heft. Mit 1 Taf. u. 36 Textfig. (S. 109—216.) gr. 8°. '16. 6. 40; Subskr.-Pr. 5. 60

## M. Heinjens Nachfolger in Leipzig.

**Archiv f. Reformationsgeschichte.** Texte u. Untersuchgn. In Verbindg. m. d. Verein f. Reformationsgeschichte hrsg. v. D. theol. Walter Friedensburg. Nr. 52. 13. Jg. 4. Heft. (S. 241—320.) gr. 8°. '16. b 3. 90; Subskr.-Pr. b 2. 80

**Alfred Gölder in Wien.**

Studien, Wiener. Zeitschrift f. klass. Philologie. Suppl. d. Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien. Red.: E. Hauler u. L. Radermacher. 38. Jg. 1916. (1. Heft. III, 187 S.) gr. 8°. b 10. —

**Georg Reimer in Berlin.**

Jahrbuch üb. d. Fortschritte d. Mathematik, begr. v. Karl Ohrtmann u. Felix Müller. Im Verein m. anderen Mathematikern u. unt. bes. Mitw. v. Albert Wangerin, Erich Salkowski, Arthur Korn sowie d. Berliner mathemat. Gesellschaft hrsg. v. Emil Lampe. 44. Bd. Jg. 1913. (In 3 Heften.) 1. Heft. (VI, 544 S.) gr. 8°. '16. 30. —

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. Negele & Dr. Sproeffer in Stuttgart.**

Archiv f. Hydrobiologie u. Planktonkunde. (Neue Folge d. Forschungsberichte aus d. biolog. Station zu Plön.) Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. Otto Zacharias f. 11. Bd. 3. Heft. Mit Taf. 8-13. Tabellen-Taf. A-F, Kurventaf. 11-24 u. 50 Textfig. (S. 335-510 m. 8 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '16. 24. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

**Ernst Binde Verlag in Basel. 9176**

\*Schmid: Die Schweiz ein Vorbild in der Nationalitätenfrage? Eine Mahnung zur Bescheidenheit. 1 H.

**Schwingsche Buchhandlung in Hannover. 9175**

Gottschalk: Die Bedeutung des Irrtums im Zivilrecht. 4 H 50 S; geb. 5 H 50 S.

**Julius Hoffmann in Stuttgart. 9177**

Völkerrkrieg, Der. Heft 107. 30 S.

**Ewald Ruge in Leipzig. 9176**

Raprowicz: Wahrheit über Polen. Historisch-politische Betrachtung. 80 S.

**Friedrich Pustet in Regensburg. 9174**

Scherer: Nibelungen-Treue. Kriegsgefänge. 2 H.

**Georg Reimer in Berlin. 9178**

Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik. Bd. 44. Jahrgang 1913. Heft 1. 30 H.

Jahresbericht, Astronomischer. XVII. Band. Die Literatur des Jahres 1915. 14 H.

**Verlag Freie Straße in Berlin-Südende. 9172**

Schrimpf: Holzschnittmappe. 8 Holzschnitte. Nr. 1-10 je 100 H.; 11-110 je 10 H.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Letztes Verzeichnis 1916, No. 292, S. 9056.)

**Fritz Baselt in Frankfurt a. M.**

Einblattdrucke, patriotische, f. Gesang u. Pfte. No. 79. Appel, K. Fr., Landsturm! No. 81. Stefan, Udo, Fliegerlied. à 30 S; in Partien à 10 S n.

**Otto Dietrich in Leipzig.**

Schottlaender, Leo, Kaiserplatz 3, eine Treppe. Ein lustiges Stück m. Musik. Vollständ. Klavierauszug m. Text. 7 H 50 S n. Daraus einzeln m. Pfte: No. 2. Mädels, ach Mädels vom Kaiserplatz 3. Walzer-Duett f. 1 od. 2 St. No. 3. Ja, im Lenz, f. 1 od. 2 St. No. 4. Sektlied (Mädels, ach komm und drink!). No. 4. Wenn die Veilchen blüh'n. f. 1 od. 2 St. à 1 H 50 S n. Textbuch. 8°. 50 S n. No. 2. Mädels, ach Mädels. Walzer f. Pfte. 1 H 50 S n.; f. Salonorch. 8°. 2 H 50 S n.

**Ludwig Dobliger (Bernhard Herzmansky) in Leipzig.**

Benatzky, Ralph, Im Januar, im Februar. Lied aus »Liebe im Schnee« f. Pfte, 2 V. u. Vcello. 8°. 1 H n.  
Berté, Heinrich, Dreimäderlhaus-Ouv. Nach Schubert'schen Motiven f. Pfte. 2 H n.  
Eysler, Edmund, Der berühmte Gabriel. Operette. Daraus: Geh, komm tanzen! Walzer f. gr. Orch. 5 H n.; f. kl. Orch. 2 H 50 S n.; f. Salonorch. 2 H 50 S n.; f. Pfte, 2 V. u. Vcello. 1 H 50 S n. 8°.

**Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

Franckenstein, Clemens v., Op. 37. Die Biene. Pantomime. Vollständ. Klavierauszug. 8 H n.  
Goetze, Walter W., Um eins geht's in die Baba. Cabarettlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 H 50 S n.; f. Salonorch. 8°. 2 H n.  
Hirsch, Richard, Wenn sie wiederkehren. Daraus f. Salonorch.: Wenn sie wiederkehren. Marschlied. — Wo die Mädchens spazieren geh'n. Lied. 8°. à 2 H n.  
Stolz, Robert, Cabarettlieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 238. Das fürchterliche Lied. Op. 240. Kinder der Heide. à 1 H 50 S n.

**Julius Hainauer in Breslau.**

Lilge, Hermann, Op. 7. Drei geistliche Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. No. 2. Pilgergang. 1 H 40 S n. No. 3. Weihnachtslied. 1 H 30 S n.

**Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.**

Decker, Wilhelm, Op. 256. Am Bodan, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 H 20 S.  
Niggli, Friedrich, Op. 10. Schwyzer Liedli f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Plange. 80 S. No. 3. Spinnerliedli. 1 H 20 S.

**Hüni & Co. in Zürich.**

Hoffmann, E. A., Sieben leichte Kinder-Weihnachtslieder nach schweizerdeutschen Texten f. 1 Singst. m. Pfte. 2 H n.  
Pestolozzi, Heinrich, Op. 7. Fünf Kinderlieder nach Gedichten v. Frida Schanz f. 1 Singst. m. Pfte. 2 H 50 S.

**C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.**

Caland, Elisabeth, Zehn Klavierstücke älterer Meister bearb. m. Fingersatz, Pedalzeichen u. Erläuterungen versehen u. hrsg. 3 H n.

**Max Pohl-Wohnlich in Basel.**

Trost, Hermann, Zwei kleine Vortragsstücke (Wiegenlied. Bauernwalzer) f. V. u. Pfte, f. den allerersten Anfang. 80 S.

**Rózsavölgyi & Co. in Budapest.**

László, Hermann, Gavotte (D) f. V. u. Pfte. 1 H 50 S n.

**Paul Schirmer in Leipzig.**

Kluge, Max, Op. 15. Das Christkind. Weihnachtslied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 H; als Duett f. 2 Singst. m. Pfte. 1 H 20 S. St. einzeln. 8°. à 10 S; f. 2stimm. Kinder- od. Frauenchor m. Pfte (od. Harm.). 1 H 20 S.

Moritz, Franz, Op. 14. Weihnachtsglocken hör' ich klingen, f. Z. (m. Text). 80 S.

**Alfred Schmid Nachf. (Unico Hensel) in München.**

Pfeiffer, Toni, Die Jugend will singen von grossen Dingen. Acht Kriegskinderlieder m. Pfte. 2. Folge. 1 H 50 S n.

**C. F. W. Siegel's Musikhdlg. (R. Linnemann) in Leipzig.**

Buhle, Edward, Vier nachgelassene Lieder f. 1 Frauenst. m. Pfte. No. 1. Mondnacht, f. hohe St. No. 2. Wiegenlied. No. 3. Künftiger Frühling. No. 4. Du bist wie eine Blume. à 50 S; ept. 1 H 50 S.

Flath, W., Aus deutscher Not. Vier Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Gebet. 1 H 50 S. No. 2. Verzage nicht, du Häuflein klein. 1 H 50 S. No. 3. Fürsprache. 1 H. No. 4. Wir wehren uns. 1 H.

Fricke, Richard, Op. 61. Requiem für die deutschen Gefallenen, f. dreistimm. Frauenchor m. Pfte. Part. u. St. 8°. 1 H 60 S.

Göhle, Richard, Op. 7. O du Christnachtfest, f. 1 od. 2 Singst. od. f. 2stimm. Frauen- od. Kinderchor m. Pfte od. Org. Part. 1 H. St. 8°. à 20 S.

— Ostersonne, f. gem. Chor m. Soli ad lib., V. (od. V.-Chor) u. Org. Part. 2 H. 4 Chorst. 8°. 80 S. V.-St. 60 S.

Hansen, Edgar, Op. 68. Vier Männerchöre. Part. u. St. No. 2. Johannisnacht. No. 3. Entschwundenes Glück. No. 4. Lenzreigen. à 1 H 60 S.

Hauskapelle. Sammlung f. Pfte zu 4 Hdn u. V. m. V. II u. Vcello ad lib. einger. v. Fr. Grossjohann u. a. No. 69. Wagner, Rich., Kaisermarsch. 2 H 50 S. No. 70. Liszt, F., Hirtenmusik aus »Christus«, 2 H 50 S.

Hiess, Karl, Die Wacht am Meer. Lied. Ausg. A: f. Orch. m. Flügelhorn-Solo ad lib. 2 H 50 S \*n. Solost. 10 S \*n. B: f. Salonorch. 1 H 30 S \*n. C: f. Pariser Besetzung. 1 H 80 S \*n. D: f. Pfte, 2 V. u. Vcello. 80 S n. 8°.

Kahler, Eugen, Lied u. Leben, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 H 60 S.

Kamm, Ferd., Op. 4. No. 1. Heckenrosenlied. Singst. (ohne Begltg.) Feldpostausg. kl. 8°. 15 S n.

Keldorfer, Viktor, Op. 108 b. Der Held. Ein kleines Lied aus grosser Zeit f. Männerchor m. Pfte. Klavierauszug. 1 H. Chorst. 8°. 80 S.



C. F. W. Siegel's Musikhdlg. (R. Linnemann) in Leipzig ferner:  
Mendelssohn-Bartholdy, Felix, »Verleih' uns Frieden«  
— »Da nobis pacem, Domine«. Gebet f. 3stimm. Frauen- od.  
Schulchor u. A-Solo ad lib. m. Org. (od. Pfte) bearb. Part. 1 M.  
3 Chorst. 8°. 30 S.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.  
Abt-Album. 25 Lieder v. Franz Abt f. die Laute gesetzt v.  
Hans Schmid-Kayser. 2 M n.

Josef Weinberger in Leipzig.

Kienzl, Wilhelm, Op. 90. Das Testament. Eine musikalische  
Komödie. Daraus f. Gesang m. Pfte: Das Allerseelen-Lied.  
1 M 20 S n. Kapuziner-Predigt, f. Bar. 1 M 50 S n. Ouv. f.  
Pfte zu 4 Hdn. 3 M n. Potpourri f. Pfte (m. Text) bearb. v.  
Gustav Blasser. 3 M 50 S n. Steirische Tänze f. Pfte.  
2 M n.; erleichtert v. Friedrich Krug. 2 M n.

Otto Wrede Regina-Verlag in Neukölln.

Abt, Franz, Op. 428. O Jugend, wie bist du so schön! Lied  
f. Orch. arr. v. Max Rhode. 8°. 1 M 50 S n.

Heinecke, Max, Sezessions-Marsch f. Salonorch. v. Ernst  
Urbach. 8°. 2 M n.

— Suleika. Oriental. Marsch f. Orch. arr. v. Max Rhode. 8°.  
2 M n.

Komzak, Karl, Op. 282. Prag-Berlin. Marsch f. Salonorch.  
8°. 2 M n.

Köpping, Otto, Op. 35. Glück ab! Marsch f. Pfte. 1 M 50 S;  
f. Orch. 2 M n.; f. Salonorch. 1 M 80 S n.

Wagner, Friedrich, Op. 38. Ich sende diese Blume dir! Lied  
f. Orch. arr. v. M. Rhode. 8°. 1 M 50 S n.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

# Verlagswechsel.

Die Bücher von

Dr. Richard Maritschnig:

„Oesterreichisches Staatskirchenrecht“  
„Reformen Pius' X. I. und II. Teil“  
„Heiteres aus Tirols alter und neuer Zeit“,

die im Verlage Dr. H. Erben in Saaz erschienen sind, gehen mit heutigem Tage an die  
Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck über.

Alle noch remissionsberechtigten Exemplare dieser Werke wollen deshalb in kürzester Frist an  
den neuen Verlag, die Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck zurückgesandt werden. Die Abrechnung  
hat dagegen ausschließlich mit dem früheren Verlage Dr. H. Erben in Saaz zu erfolgen.

Dr. H. Erben, Saaz.

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck.

### Fertige Bücher.

## Holzschnittmappe Georg Schrimpf

8 Original-Holzschnitte.

Ueber Georg Schrimpf, der zum engeren Mitarbeiterkreis der  
Berliner Zeitschrift „Der Sturm“ gehört, schreibt der „Berliner  
Börsen-Courier“: „Unter den jüngsten Vertretern des deutschen  
Expressionismus zeichnet sich Georg Schrimpf durch stark betonte  
zeichnerische Sicherheit aus. Seine Mädchengestalten sind von be-  
sonders zarter und anmutvoller Lyrik.“

Auflage 110 Exemplare. Nr. 1—10 von Künstlerhand signiert  
und abgezogen auf Japan-Bütten zum Preise von M. 100.—,  
Nr. 11—110 zum Preise von M. 10.—.

Auslieferung durch Otto Klemm in Leipzig.

**VERLAG FREIE STRASSE**  
Berlin-Südende.

## Deutscher Kriegs- und Friedenswille

M. —.25 ord. — M. —.15 bar

Im Bestellzettel zu der Anzeige in Nr. 290  
wurde der Nettopreis versehenl. mit M. —.18  
angegeben. Wir fügen deshalb dieser Nummer  
einen berichtigten Bestellzettel bei. Red.

Verlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg





## Der Dezembersturm auf Die Bücher der Rose

war, nachdem die großen Bestände schon im November in nicht voraussehbarer Weise zusammengeschmolzen waren, so außerordentlich, daß die Buchbinderei, durch Personal-mangel und andere Kriegsschwierigkeiten behindert, nicht annähernd soviel fertigstellen konnte, wie bestellt wurde. Tausende von Bänden konnten nicht oder nicht rechtzeitig zum Fest geliefert werden. Die Auslieferung der letzten Nachzügler — soweit sie nicht ausdrücklich abbestellt werden — dürfte erst am Montag den 15. Januar beendet sein.

**Wilhelm Langewiesche-Brandt**



**M. & H. Schaper, Verlag,  
Hannover**

Nach den eingegangenen Bestellungen kamen Anfang Dezember zum Versand:

**Lamberger, R.**, Direktor der landwirtsch. Schule in Bremen, **Schweinefütterung und -mästung in Kriegs- und Teuerungszeiten.** M. 2.—.

**Schroeder, A.**, Lehrer, **Bedeutung und Verwertung der Ziegenmilch.** 7. u. 8. Auflage (8. u. 9. Tausend). M. 1.25.

**Glock, Dr. H.**, **Kartoffellagerung in Städten.** Ein Ratgeber mit Abbildungen. M. 1.35.

— **Dr. H.**, **Merkblatt über die Kartoffelaufbewahrung.** Ein Blatt in Quart, gelocht zum Aufhängen. Einzelpreis M. —.25, Partien billiger.

Bereits in über 200 000 Exemplaren verkauft!

**Brandt-Hinselmann, Emil J. N.**, **Mond und Wetter im Jahre 1917.** M. —.90.

**Cölle, Superintendent Liz. Rudolf**, **Der Kriegszug des schwarzen Herzogs im Jahre 1809.** Mit 8 Bildern und einer Karte. 2. Auflage. M. —.50.

**Becker, Dr. Carl**, **Untersuchungen über den Zuchtaufbau der Hengststämme des Schleswiger Pferdes.** Mit zahlreichen Bildern und Tabellen. M. 8.—.

**Gross, Hermann**, **Der Blutaufbau der ostfriesischen Hengststämme.** Mit 30 Abbildungen. M. 7.—.

Ein neues, höchst eigenartiges  
Kriegsbuch fürs deutsche Haus

Ⓜ

# Nibelungentreue

Kriegsgesänge von Dr. W. Scherer

104 Seiten. 8°. Zweifarbiges Druck.

Steif broschiert Mark 2.—.

Umschlagzeichnung von Rolf Winkler.

In dem vorliegenden ersten Teil von Scherers Kriegsgesängen ist der Versuch gemacht, nach dem Vorbild und unter symbolischer Verwertung der Gestalten des Nibelungenliedes die Hauptereignisse des gegenwärtigen Völkerringens dichterisch zu schildern und dieselben auf einen Grundgedanken zurückzuführen, auf das Lied der Treue. Dasselbe ist als Ausdruck des Dankes der deutschen Heimat an ihre herrlichen Truppen zu Lande, zu Meer und in den Lüften gedacht. Dem ersten Teil von „der Treue Bewährung“ soll — hoffentlich in nicht zu ferner Zeit — ein zweiter folgen, welcher „der Treue Frucht“ bis zum ehrenvollen Frieden darstellen soll!

Verlag von Friedrich Pustet, Regensburg



Ⓜ

Die vor kurzem angekündigten Neuigkeiten:

**Buß, Amerikanische Menschlichkeit im Lichte des diplomatischen Notenwechsels.** M. 1.50

**Dickhoff u. Herzog, Stilübungen.** 18. Aufl. M. 6.—, geb. M. 7.50

**Fischer, Deutsche Eigenart und deutsche Schicksale.** Abt. I. M. 3.—

**Haenisch, Die deutsche Sozialdemokratie in und nach dem Weltkriege.** Feld- und Volksausgabe. M. 1.20

**Jastrow, Die handelspolitische Zukunft Deutschlands.** M. 1.20

**Lülmann, Monismus und Christentum bei G. Th. Fechner.** M. 1.50

**Kedlich, Österreich-Ungarn als Großmacht.** M. 2.50, geb. M. 3.50

gelangten nach den vorliegenden Bestellungen des vorgerückten Termins wegen erst jetzt (zum großen Teile in neue Rechnung) zur Versendung.

Wir bitten, wo noch nicht geschehen, um gef. Bestellung und rege Verwendung für diese durchgängig außerordentlich absatzfähigen Publikationen, mit welchen sich die Tages- und Fachpresse ihrer Bedeutung wegen bald eingehender beschäftigen wird.

Rabatt 25%, bar durchgängig 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%,  
Partie 9/8

Bestellzettel liegt bei.

Berlin, Weihnachten 1916.

**C. A. Schwetschke & Sohn**

Soeben ist erschienen:

# Das deutsche Angesicht

von

**Herbert Eulenberg.**

Ausgabe fürs Feld.

1.—10. Tausend.

Preis gebunden mit farbigem Deckel  
M. 2.20 ord., M. 1.50 bar.

Das deutsche Angesicht nennt sich ein Auswahlband aus Herbert Eulenberg's dreibändiger Schattenbilderfolge, der als Auswahl fürs Feld soeben erschienen ist. Der Band ist mit hervorragendem Geschick zusammengestellt; er enthält Stärkstes aus der Fülle der Gesichte, die Eulenberg seit Jahren beschwor. Die sichere Eigenart, mit der er von einer Situation her ein ganzes Leben zu fassen und zu gestalten weiß, wie er den Großen, heiße er nun Kleist, Rembrandt oder Mozart, schicksalhaft hinstellt, hat oft etwas Erschütterndes. Das kleine Buch raucht von Leben und wird, weil es die Beweglichkeit des kleinen und billigen Wertes hat, von diesem Leben mehr vermittelt, als die teureren Einzelbände zu erreichen vermochten.

Einen Prospekt stelle ich gern kostenlos zur Verfügung.

**Verlag Bruno Cassirer, Berlin,**  
Derfflinger-Str. 15.

**Schwinge'sche Verlagsbuchhandl., Hannover.**

In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Die Bedeutung des Irrtums im Zivilrecht.

Von

**Justizrat Gottschalk, Bernburg.**

Preis M. 4.50, gebunden M. 5.50.

— In Rechnung mit 30% —

Die Frage nach der Bedeutung des Irrtums im Zivilrecht ist darum so verwickelt und schwierig, weil eine Reihe von Rechtsfragen, die mit der Irrtumslehre nichts zu tun haben, mit diesem Problem verquickt sind. So hat die Frage, wann ein Vertrag als nichtig zu erachten sei, nach des Verfassers Meinung selbst dann nichts mit der Irrtumslehre zu schaffen, wenn ein Irrtum den äußeren Anlaß für die Nichtigkeit des Vertrages abgibt.

Im ersten Abschnitt sucht deshalb der Verfasser den Grund für die Nichtigkeit von Verträgen und anderen Rechtsgeschäften klarzulegen; die Untersuchung erstreckt sich insbesondere auf die Frage, wann unklare Verträge und solche, deren Inhalt falsch ist, nichtig sind; dabei bildet die Untersuchung des Scheinvertrages ein wichtiges Kapitel.

Erst hiernach wird im zweiten Abschnitt erörtert, wann ein Irrtum selbst eine rechtliche Bedeutung und Wirkung hat. Der dritte Abschnitt schließlich behandelt die Frage, wie fehlerhafte, dennoch aber gültige Verträge zu behandeln sind.

Der vorliegende erste Teil der Arbeit soll danach neben der Klarstellung der Irrtumslehre selbst einen Beitrag zur Vertragslehre liefern.

Wir bitten, auf beiliegendem weißen Zettel reichlich bedingt zu verlangen.

**Verlag H. Lüdorff, Zwingenberg (Hessen)**

**Z**

In Kürze,  
noch rechtzeitig zum Weihnachtsfeste,  
wird erscheinen:

Ein Buch für feinsinnige Menschen:

# Ernstestimmungen aus ernster Zeit

Bilder und Worte von **Artur Sauer**

Groß-Quartformat

51 Mezzotintogravüren mit 50 Textblättern

In Leinen gebunden:

Ladenpreis . . . . . M. 25.—

Buchhändlerpreis M. 16.50 und 11/10

### Ein Urteil über die Bilder dieses Werkes:

Die Bilder sind das Wahrste, Tiefste und Schönste, was in dieser Zeit gezeichnet und gedichtet worden ist! Wenn alles verloren ginge, was jetzt gemalt und geschrieben wurde, außer diesen Bildern, so würden diese noch dem späten Ekel sagen, was die Jetztzeit war; denn diese Bilder sprechen eine zu deutliche Sprache. Sie haben die Zeit und ihren Tiefenschmerz in ihrer Tiefe erfasst und wiedergegeben.

Ferner erscheinen 50 Bilder dieses Werkes verkleinert als

## Postkarten

in 5 Folgen zu je 10 Stück.

Folge I und II im Dezember 1916

„ III im Januar 1917

„ IV im Februar 1917

„ V im März 1917

Folge I—V:

Ladenpreis M. 5.—, Buchhändlerpreis M. 3.—

Einzelne Folgen:

Ladenpreis M. 1.—, Buchhändlerpreis M. —.60

Im übrigen verweise ich auf meinen  
Prospekt für das Publikum.

Zwingenberg (Hessen), Ende Dezember 1916

**H. Lüdorff Verlag.**

Ⓢ In meinem Verlag erscheint in Kürze:

# Die Schweiz ein Vorbild in der Nationalitätenfrage?

Eine Mahnung zur Bescheidenheit

von

**Aug. Schmid**

(Flavil)

in gr. 8°. Preis *M* 1.— ord., *M* —.70 no., *M* —.65 bar und 11/10 Expl.

Der Verfasser unterwirft die schweizerischen Zustände einer strengen, aber gerechten Kritik und tritt den landläufigen, aber irrtümlichen Ansichten in der Nationalitätenfrage entgegen durch den Nachweis, daß die Verhältnisse nicht so günstig liegen, wie sie gewöhnlich dargestellt werden. Die Hauptursache, daß die Zustände überhaupt erträglich sind, findet er darin, daß die Nationalitäten der Schweiz nur kleine Bruchstücke größerer Grenzgebirge sind, und daß Verträglichkeit untereinander — soweit sie überhaupt vorhanden ist — nicht eine Eigentümlichkeit des schweiz. Staatsgedankens ist, weil sie nicht auf gegenseitiger Kenntnis und Würdigung beruht, sondern auf Vorurteilen, nicht auf Tugenden, sondern auf Fehlern, die nicht einmal wirklich schweizerisch sind. Er ruft seinen Landsleuten zu: „Erennen, nicht lehren!“

Die Schrift wird berechtigtes Aufsehen erregen.

Bestellzettel anbei. — Auslieferung auch in Leipzig. —

Basel.

Ernst Finckh Verlag.



Verlagsbuchhandlung  
**Georg Reimer in Berlin**  
W. 10, Genthinerstraße 38

Ⓢ

Zur Fortsetzung versandte ich:

## Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik

herausgegeben von **Emil Lampe**  
Band 44. Jahrgang 1913. Heft 1.  
Preis 30.— ord., 22.50 netto.

## Astronomischer Jahresbericht

begründet von **Walter F. Wislicenus**  
mit Unterstützung der Astronomischen Gesellschaft bearbeitet  
im Kgl. Astronomischen Recheninstitut zu Berlin  
XVII. Band. Die Literatur des Jahres 1915  
Preis 14.— ord., 10.50 netto.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare à cond. zu Diensten.

Berlin, 14. Dezember 1916.

Ⓢ

In der Presse befindet sich und erscheint in diesen Tagen:

## Wahrheit über Polen.

Historisch-politische Betrachtung  
von

**E. L. Kasprovicz.**

Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 50 Pf. bar,  
50 Stück = 20 M., 100 Stück = 35 M.  
Leipzig, den 22. Dezember 1916.

Hochachtungsvoll

**OSWALD MUTZE.**

### Erfolgsichere Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler  
in dem soeben erschienenen  
Buche von **K. L. Gross:**  
*Praktischer Ratgeber für  
Stellungsuchende des Buch-  
handels* (Preis 1. *M* bar, geb.  
in Halbleinen *M* 1.50 bar).  
Dieses vom Börsenblatt und  
anderen Fachorganen vor-  
züglich besprochene Werk  
bietet eine treffliche Anlei-  
tung und

### 65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Vo-  
lontäre und Damen zur Er-  
langung von gut bezahlten  
Stellungen in allen Zweigen  
des Buchhandels. Es lehrt  
den Stellungsuchenden, seine  
Vorzüge

### ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den  
Weg zum Erfolg! Ausser-  
dem enthält das Buch alles  
Wissenswerte über die schrift-  
liche Bewerbung, über Stellen-  
nachweis und Stellenvermitt-  
lung, über die Rechte und  
Pflichten der Mitarbeiter,  
über das Verhalten in Stel-  
lung, über Stellungsgesuche  
in Fachblättern (mit 95 An-  
zeigen-Entwürfen) u. v. a. m.  
Gegen Voreinsendung des  
Betrages (auch in Briefmar-  
ken) erfolgt verschwiegene  
Franko-Zusendung an Privat-  
adresse, sonst durch Kommis-  
sionär.

Leipzig,  
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Kundschreiben, Prospekte, Preis-  
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erhält die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung

## Niederdeutsche



## Bücherei

Zwangslos Sammlung zur  
niederdeutschen Literatur, Sprache u. Kultur  
Richard Hermes Verlag Hamburg

2tes u. 3tes Tausend eben  
erschienen:

## Am Stammtisch beim groben Gottlieb.

Köstliche Schilderung!  
Weihnachtsbeigabe u. ins Feld.  
25 Pf. ord., 18 Pf. bar.  
12 Ex. direkt franko für 2 Mark,  
Barf. über 2.

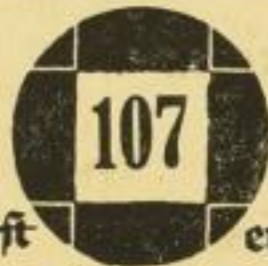
■ Risiko ausgeschlossen. ■

Wilh. Marnet, Neustadt-Quardt.

Zu Buchführungs- Lehr-  
kursen  
eignet sich vorzüglich der mehr-  
monatige Geschäftsgang einer  
Sortimentsbuchhandlung aus  
dem Lehrbuch der doppelten Buch-  
führung von Adelbert Kirsten.  
Preis 6 *M*. Auslieferung bei  
K. S. Roehler (Abteilg. Ostander),  
Leipzig.

# Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält:

Italien und der Vatikan während des dritten Kriegshalbjahres. VII.

Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse Italiens im dritten Kriegshalbjahr. — Kundgebungen. (Die Rede des Ministers Barzilai in Neapel; die Rede des Justizministers Orlando in Palermo; die Reden des Ministers Barzilai in Bologna, Padua und Mailand; die Reise Salandras nach Turin, Mailand und Genua.) — Vom König. (Die Bedeutung der Reise König Viktor Emanuels nach Rom.) — Die Beziehungen zu den verbündeten Staaten. (Der militärische und wirtschaftliche Zusammenschluß der Entente; die Vorbereitungen für den zukünftigen Wirtschaftskrieg.) — Der Vatikan. (Personalien; Kundgebungen; die Kriegsfürsorge des Heiligen Stuhles; die römische Frage; der Besuch des Kardinals Mercier beim Vatikan.)

Der türkische Krieg während des dritten Kriegshalbjahres. I.

Von Anfang August 1915 bis Anfang Februar 1916. Die Politik der Flottenbedrohung. — Der Kampf um die Dardanellen und die Raummung der Gallipoli-Halbinsel. Vom 6. August 1915 bis 1. Februar 1916. I. (Vom Oberkommando des englisch-französischen Expeditionskorps; Chronologische Übersicht nach den Meldungen des türkischen Hauptquartiers.)

Mit Bildnissen der Generale Monro und Birdwood und zahlreichen Abbildungen von den Dardanellen-Kriegsschauplätzen.

Jedes Heft kostet 30 Pf. ord.

**Verlag Julius Hoffmann  
Stuttgart**

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.**

2tes u. 3tes Tausend eben erschienen:  
**Am Stammtisch  
beim  
groben Gottlieb.**

Röstliche Schilderung!

Weihnachtsbeigabe u. ins Feld.  
**25 Pf. ord., 18 Pf. bar.**

12 Ex. direkt franko für 2 Mark Barf. über 2.

■ Risiko ausgeschlossen. ■

Wilh. Rarnet, Neustadt-Quardt.

## Angebotene Bücher.

**Unterrichtsbriefe für kaufmännische Stenographie. System Gabelberger. Leichtfassliche Methode für das Selbststudium von Josef Weiss. In Mappe. Statt M 5.— M 1.50 no. b. Josef Deubler in Wien II, Praterstrasse 38.**

F. Volekmar, Ausland-Abteilg. F. in Leipzig:

Grieben, Riviera. 10. Aufl.  
Baedeker, Nordost-Dtschl. 30. Aufl.  
— Nordwest-Deutschld. 30. Aufl.  
— Südbayern, Tirol usw. 35. Aufl.  
— Schweden u. Norweg. 12. Aufl.  
— Belgien u. Holland. 24. Aufl.

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24:  
Glänzender Schaufenster-Artikel!  
Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09. Quartbde. (Fischer & Franke.) (3.—ord.) Zus.—90. 20 Stück gem. 8.— bar, loco Hbg. Nur noch kl. Aufl.-Rest.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebot direkt erbeten.

G. A. v. Halem in Bremen:  
Doll, M., Uebungsblätter z. Plan- und Terrainzeichnen.  
Militärwochenblatt 1914 v. 1. Aug. bis 31. Dezember und 1915 v. 1. Januar bis 31. März.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:  
Ebhardt, der gute Ton.

C. Grill's Hofbh. (Julius Benkö) in Budapest V:

2 Hirths Versteigerungskatalog. Illustr. Ausg. M 20.—. H. Helbing, München.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

\*1 Anzeiger d. k. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. u. math.-naturwiss. Klasse. Jg. 1—24. Wien.

\*1 Statist. Jahrb. f. d. Dt. Reich. Jahrg. I u. folg.

\*1 Grotius, Epistolae. Fol.-Ausg.

\*1 Crusius od. Crenius, Symbolotheca docta. Lips. 1721.

\*1 Canutus Aquilonius od. Libertus Aquil., Otia adolescentiae, und andere Werke v. Canutus.

\*1 Alanus de Rupe redivivus, ed. Coppenstein.

Boysen & Maasch in Hamburg:  
\*Naglers Künstlerlexikon. Vollst.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:

\*Meyers gr. Konvers.-Lexikon. Angebote direkt.

Jos. Kösel'sche Buchh., Kempten:

1 Hesse-Warlegg, Wunder d. Welt. 2 Bde. Geb.

1 Band Der gute Kamerad. Geb.

1 Agreda, Maria von, die Stadt Gottes. In 2 oder 4 Bdn.

Marowsky's Buchh. in Minden:

\*1 Cervantes, Don Quixote, ill. v. Doré. Grosse Ausg. 2 Bde.

M. W. Kaufmann in Leipzig:

\*Benseler, griech.-dtschs. Wörterb. Alte Aufl.

Buchh. Rössler, Glauchau i. Sa.:

\*Tolhausen, neues spanisches und dtschs. Wtb. In 2 Bdn. Hfz. Geb. Alle Angebote direkt erbeten.

C. E. Fritze's Kgl. Hofbuchh. in Stockholm:

Anthon, Handwörterb. der chem.-pharmazeut., technisch-chem. u. pharmakolog. Nomenklaturen. 2. Aufl. Leipzig 1861.

F. Deuticke in Wien:

Zeitschr. f. Krüppelfürsorge 1910—1915.

Archiv f. Orthopädie u. Mechanotherapie, v. Riedinger. Bd. 1—1914.

Deutsche medicin. Wochenschrift 1910—15.

The American Journal of Orthopedy 1910—vol. XIII.

Handb., Encykl., der Pädagogik, v. Rein. 2. Aufl. 10 Bde. m. Reg.

A.-B. Akademiska Bokhandeln in Uppsala:

\*Luthers Briefwechsel. Hrsg. von Enders-Kawerau. 14 Bde. Angebote freundl. direkt.

Jacob Dybwad in Kristiania:

Stumpf, C., Tonpsychologie. I/II. Den farende Svend. Organ for Skandinavere i Udlandet. Kpit. (Kreuzlingen, Schweiz.)

Eger, eisenbahnrechtl. Entscheid. dtshr. Gerichte. Bd. 1—10.

Entscheidgn., Eisenbahnrechtliche. Bd. 11—17.

Hackländer, Fr. W., Werke. Bd. 1—60. (Stuttg. 1873.)

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Lange, Orig.-Ansichten d. histor.-denkwürd. Städte Deutschland. Darmst. 1832—56.  
Jahrbuch, Philosoph., d. Görresgesellschaft. Bd. 1.  
Beiträge zur Gesch. v. Stadt u. Stift Essen. H. 1—15.  
Aus d. Schule — für d. Schule. Jg. 2.  
Sitzungsberichte d. Ges. f. Gesch. u. Altertumskde. d. Ostseeprovinz. Russl. Jg. 1891.  
Neujahrsblatt, Zuger. Alle Jgge. vor 1900.  
Archiv f. Stenographie. Bd. 1—39.  
Jahrbücher, Preuss. Jg. 1913—15.  
Handb. d. Tuberkulose, v. Aron. Dammer etc. Neueste Ausg.  
Adolf Menzel. Alles.  
Ludwig Richter. Alles.  
Boehem, Handb. d. Waffenkde. 1890.  
Křiž, Beiträge z. Kenntnis der Quartärzeit in Mähren. 1903.  
Peignot, Dict. de bibliologie. — Manuel du bibliophile.  
Rouveyre, Connaissance nécess. à un bibliophile. 3. Aufl.  
Pfeiffer-Ruland, Pestilentia in nummis.  
Berichte, Stenogr., über d. Verhandl. d. dtshn. Zollparlaments 1868—70.  
Der deutsche Herold, Jg. 1873—1891, 95, 96, 99, 1900, 01.  
Werke mit kolorierten Städteansichten von Deutschland u. anderen Ländern sowie Folgen v. kolorierten Stichen, Städteansichten darstellend, aus d. 15. bis zur Mitte des 20. Jahrh.  
Werke mit kolorierten Volkstrachten oder Folgen v. Kunstblättern, Volkstrachten darstellend.  
Archiv für hessische Geschichte: 1. Suppl.-Bd. . . . Geschichte d. Stadt Grünberg, v. C. Glaser. 1846.  
Urkunden z. hessischen Landes-, Orts- u. Familiengeschichte, v. L. Baur. 1846.  
Register zu d. 12 ersten Bänden d. Archivs für hessische Geschichte. Darmstadt 1873.  
Nick, Gust., Verzeichnis der Druckerwerke u. Handschriften d. Bibl. d. Hist. Ver. 1883.  
Schäfer, G., Denkmäler d. Elfenbeinplastik d. Grossh. Mus. zu Darmstadt. 1872.
- W. H. Kühl** in Berlin SW, 11:  
Gr. u. kl. Reihen v. Chem. Zentralbl., — Berichte d. Chem. Ges., — Annalen d. Chemie. Zeitschr. f. Flugtechn. (Mchn.) IV, 1913. Auch Hefte.  
Reichsadressbuch (Mosse). 3 Bde. 1915, 16.
- C. Scheithauer** in Dux:  
1 Davids grosses photogr. Praktik.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
(G) Handb. d. Gynäkol., v. Veit. 2. A.  
(G) Goethe, Märchen. Lpzg. 1912, Eckardt.  
(G) Zeitschr. f. Biologie. Bd. 1—7.  
(G) Zeitschr. f. experim. Path. u. Pharm. Kplt. u. einz.  
(G) Estreicher, Bibliogr. polska. 24 vol.  
(G) — do. XIX. stul. 3 tomi.  
(G) Gesellschaft, hrsg. v. Conrad u. Seidl. Kplt. u. einz.  
(G) Geograph. Zeitschr., v. Hettner. Kplt. u. einz.  
(G) Sarti, de cl. archigyma. Bononiens. professoribus. 1888—96.  
(G) Schwappach, Hdb. d. Forst- u. Jagdgesch.  
(G) Kirchl. Rundsch. d. ev. Gem. Rheinlds. Kplt. u. einz.  
(G) Meiche, Sagenb. d. Kgr. Sachs.  
(G) Bau- u. Kunstdenk. Westpreussens.  
(G) Biblia pauper., v. Heitz u. Schreiber.  
(G) Dorcz, Mss. à peint de Lord. Leicester.  
(G) Encyclop. Brit. 1902.  
(G) Gool, Schouburg d. nederl. Kunstschilders.  
(G) Jahrb. f. Kunstwiss., v. Zahn. Kplt. u. einz.  
(G) Preussen in maler. Orig.-Ans. 1859—66.  
(G) Roger-Milès, Archit. etc. du 18. siècle.  
(G) Speculum hum. salvat., P. Lutz et Perdrizet.  
(G) Dusieux, Château de Versailles.  
(G) Amtl. Verlust-Liste.
- Ortolf & Walther** in Straubing:  
\*Raabe, Wilh., sämml. Werke. Auch einzeln.  
\*Das 26. Jahr. (Fischers Verlag, Berlin.)  
\*Hofrat von Eckartshausen, Gott ist d. reinste Liebe. Waldbauer, Passau.  
\*Croiset, J., heilige Beschäftigung eines Christen auf alle Sonn- u. Feiertage.  
\*Reithmayr, Galaterbrief. Komm.  
\*— Korintherbriefe. Kommentar.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
\*Brenner, Amat.-Astronom.  
\*Waiblingers Werke.  
\*Diercke, Schulatlas.  
\*Georges, latein. Wörterb.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.** in Freiburg i. Br.:  
Schiller u. Lübber, mittelniederdeutsches Wörterbuch. 6 Bde.
- A. Meissner** in Aarau:  
Martens, Materialienkunde. I. Nordau konvent. Lügen.
- Friedrich Schneider** in Leipzig:  
1 Meyers gr. Konv.-Lex. Nste A.
- H. Hagerup** in Kopenhagen:  
Pröhle, Friedr. d. Grosse u. die dtsh. Literatur. Berl. 1878.  
**Katholische Buchh.** in Laibach:  
\*Martini, Jakob, zur Kongruanzfrage. Geff. Angebote direkt erbeten.  
**Körner'sche Buchh.** in Erfurt:  
Ev. Kirchengeschichte. (Grössere Ausg.)  
\*Parlowsky, deutsches u. russisches Wörterbuch. 2 Bde.  
\*Pohlhausen, Dampfmasch. 2 Bde. Gute Romane kathol. Verleger. \* Angebote direkt!
- Th. Steinmetz'sche Hofbuchhdlg.** in Ofienbach a. M.:  
\*Deite, Handb. d. Seifenfabrik. I.  
**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
\*Jugendfreund 1881, 82, 83.  
\*Hohenlohe-Ingelf., Erinner. II.  
\*Filius, ohne Chauffeur.  
\*Portr. Magnus Herzog v. Württemberg, Silvius Graf Hatzfeld v. Gleichen. Alle ca. 1624.  
\*Bibliographie üb. Freimaurerliteratur v. G. Kloss.  
\*Seyfiart, der Menschenkörper.  
\*Latomia, Freimaurerkal. 1876.
- Bh. Ferd. Schöningh**, Würzburg:  
\*2 »System.« Zeitschrift f. mod. Geschäfts- u. Betriebskunde, v. Wechsung.  
\*2 »Organisation.« Zeitschr. für prakt. Geschäftsführg. etc., v. Th. Hoffmann.  
Von beiden sämml. erschien. Jgge.
- Graser'sche Bh.**, Annaberg i/E.:  
\*Muther, Gesch. d. engl. Malerei.
- Gottlieb Leichter** in Wien IV:  
\*Stifter, Wiliko (Heckenast) und Nachsommer (Heckenast).
- W. Meyer**, Buchh., Kulmbach, B.:  
Antiquarisch.  
\*May's, K., Reiseerzählgn. Neu ord. à Bd. N 4.— geb. Bd. I —5, 10, 11, 12, 16, 20, 21, 25, 27, 28, 29 30, 31, 32. Angebote direkt.
- Räber & Cie.** in Luzern:  
\*Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
\*Roch, Ed. v., kunstgesch. Denkmäler d. Schweiz.
- Reuss & Pollack** in Berlin:  
Aristophanes, von Droysen. Bd. 1.
- Julius Baedeker** in Düsseldorf:  
7 Kommentar zum Bürgerl. Gesetzbuch, von Schiller, Greiff. 8. Aufl. 1916. (Guttentag.)
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:  
\*Dieffenbach, in Waldheim.  
\*Yonge, d. Perlenschnur.  
\*Vega, mathemat. Vorlesungen. I.  
\*Müller, Cassel seit 70 Jahren. Bd. 2 oder kplt.  
\*Gros, Führer durch Cassel.  
\*Duncker, Landgr. Wilhelm IV. v. H. u. d. Gründg. d. Bibl. zu Cassel.  
\*Arabische Nächte, ill. v. Dulac.
- Rosberg, W. Schunke**, Leipzig:  
1 Brinckmann, Hamburgsche Museum f. Kunst u. Gewerbe.  
1 Brockhaus' K.-Lexikon. Gr. A.  
1 Elster, Wörterb. d. Volksw. 2 Bde. N. A.  
1 Eyth, ges. Werke. 6 Bde. Geb.  
1 Frank, Strafgesetzbuch.  
1 Heer, Laubgewind. Geb.  
1 Kästner, Aufsatzreform.  
1 Land u. Leute. Bd. 18.  
1 Lindner, Weltgesch. 9 Bde. Gb.  
1 Marcks, Männer u. Zeiten. 2 Bde. Gebdn.  
1 Meyers Konv.-Lexikon. Gr. A.  
1 Murath, antike Wirtschaftsgesch.  
1 Pöhlmann, Sozialism. u. Altert.  
1 Reuters Werke. V.-A. Bd. 6. 1877.  
1 Schmitt, Reichsges. straf. Inh. 2. A.  
1 Vogt-Koch, dt. Lit.-Gesch. Bd. 1.  
1 Wölfflin, klass. Kunst.  
1 Mayer, Verwaltungsrecht. 2 Bde. 1914.
- Paul Graupe** in Berlin W, 35:  
\*Selle, Krankheitsgesch. Friedr. II.  
\*Herzberg, Mémoire historique sur la dernière année de la vie de Fr. II.  
\*Nicolai, Anekdoten von Fr. II.  
\*George, Jahr der Seele. 1. A.  
\*Chodowiecki, Zieten vor sein. König. Kupferstich.  
\*Musenalmanach für 1801.  
\*Grand-Carteret, vieux papiers et vieilles images.
- Furche-Verlag** in Berlin NW, 7:  
Zwiebelfisch. Jg. 1—7.  
Bücherwurm. Jg. 1—4.  
insel-Almanach 1906/08, 12, 14.  
Nietzsche. Gesamtausg.  
Gesch. d. Buchhdis. Bd. 1—4. Halbleder.  
Die Hilfe. Jg. 1895—1905.  
Zeitschr. f. Handelsswiss. Jg. 1—8.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:  
Niemann, Flibustierbuch.  
Junghans, Bergrat.  
Armand. Alles.  
Cl. Russell. Alles.  
Brentano, klass. Nationalökon.  
Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.  
Riecke, Lehrb. d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten.  
Du Bois-Reymond, Physiologie.  
Coopers Werke.  
Möllhausens Werke.  
Hütte 1911.  
Lackowitz, der kl. Brehm.  
Schwencke, Adressbuch d. deutschen Bibliotheken.  
Lucanus, Restaur. v. Oelgemälden.
- Fr. Burchard** in Elberfeld-Somb.:  
\*Alchimie.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 1908—10.  
\*Hartmann, Judentum.  
\*Chem. Centralbl. 1911.
- Carl Ulrich & Co.**, Charlottenburg:  
1 Chwolson, Physik. I.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Sekowski, Collect. z dziejopisow tureckich rzeczy do hist. polskiej. Theolog. Revue, v. Diekamp. 1902 ff.  
 Mittlgn. d. Sem. f. orient. Sprachen. 9 ff.  
 Psalter. Hieronymi rec. Lagarde. Franz, kirchl. Benediktionen im M.-A.  
 Ihmels, christl. Wahrheitsgewissheit. 2. A.  
 Heim, Weltbild d. Zukunft.  
 Deussen, 60 Upanishaden. 2. A.  
 Ritschl, christl. Lehre v. d. Rechtfertigg. 4. A.  
 Kahler, Wissensch. d. christl. Lehre. 3. A.  
 Pelzholdt, Adressbuch d. Bibliotheken.  
 Beiträge z. Anthropologie Bayerns, v. Ranke.  
 Dowson, class. dictionary of hindu mythology.  
 Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Dichtkunst. 1836—38.  
 Grammatici lat. rec. Keil.  
 Holst, Verfass. d. Verein. Staaten.  
 Petrich, 3 Kapitel v. romant. Stil.  
 Ibn Qutaiba, 'Ujün al-akhbär.  
 Bezold, semit. Studien. Vollständ. od. einz.  
 Schiemann, Deutschland u. d. gr. Politik.  
 Onckens Gesch. in Einzeldarstell.  
 Albertus Magn., Opera ed. Borgnet.  
 Thomas de Aquino, Opera ed. Tretté.  
 Schwane, Dogmengesch. d. mittl. Zeit.  
 Treitschke, Politik. 2. A.

**Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.** vorm. Adolf Geering in Basel:  
 \*Baltzer, Apollon, v. Tyana.  
 \*Christ, griech. Lit.-Gesch. N. A.  
 \*Driant, vers un nouv. Sedan.  
 \*Teuffel, röm. Lit.-Gesch. N. A.  
 \*Weiss, Schrftn. d. N. Test. 2. A.  
 \*Buschan, Sitten d. Völker.  
 \*Brunnhöfer, Giordano Bruno.  
 \*Tschudi, Tagebücher üb. Bocklin.  
 \*Wiener Sitzungsberichte. Philos.-hist. Kl. Bd. 40. Heft 2. 1862.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Heyse, Nov. in Versen.  
 \*Bibel, ill. v. M. Merian.  
 \*Förster, Jugendlehre, — Schule.  
 \*Heierli, Urgesch. d. Schweiz.  
 \*Hess, die Badenfahrt.  
 \*Lütgendorff, Geigenmacher. 2. A.  
 \*Löwenthal, Gesch. von Triest.  
 \*Huber, Joh., das Gedächtnis.  
 \*Dedekind, was sind Zahlen?  
 \*Gauss, Methoden d. kl. Quadrate.  
 \*Brehms Tierleben. 3 Bde.  
 \*Hagenbeck, Tiere u. Menschen.

**L. Thelemanns Buchh.**, Weimar:  
 Snouck-Hugronje, Mekka.  
 Petermanns Mitt. 1858, Erg.-Heft:  
 Barth, Kleinasien.  
 — do. 1879: Fischer, Klima.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
 \*Morse Collection of Japanese Pottery Catalogue. Cambridge 1901.  
 \*Hofstede de Groot, Verzeichnis holländ. Bilder.  
 \*Biermann, Barock u. Rokoko. — Darmstädter Ausstellg. 1914. Fürstenausgabe.  
 \*Das goldne Vliess. Ausstellg. in Brügge.  
 \*Klinger, Max, Amor u. Psyche u. alles andere v. ihm.  
 Luxusausgaben. Alle erschienenen Werke in Vorzugsdrucken für einen neuen Sammler.  
 Orig.- u. Erstausgaben, literarische Seltenheiten aus der deutschen Literatur aller Zeiten zur Zusammenstellung einer grösseren Bibliothek.  
 Illustrierte Bücher von Chodowiecki, — Menzel, — Richter, — Speckter, — Tony Johannot usw. usw. Stets sind mir angemessene Angebote erwünscht.  
 \*Kippenberg, Goethekatalog.  
 \*Minerva, Jahrbuch d. gelehrten Welt. 23. Jahrg. 1813/14.  
 \*Alte Backrezepte, — Kochbücher, — Kuchenbäckerei, — Lebkuchen, — Pfefferkuchen, — Honigkuchen. Alles darüber, auch Handschriftliches u. Abbildgn.

**Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (A) Richter, org. Chemie. 11. A.  
 (A) Hegi, Flora v. Mitteleuropa. I—II.  
 (A) Möller v. d. Bruck, die Deutschen, I—VIII.  
 (A) Diels, Fragm. d. Vorsokratik.  
 (A) Riedel, Codex dipl. Brandenb. Hauptt. I. Bd. 2, 5, 20.  
 (A) Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. 2. A.  
 (A) Körner, Lehrb. d. russ. Spr.  
 (A) Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 17 Bde.  
 (A) Handwrtb. d. soz. Hygiene. 2 Bde.  
 (A) Hoyer, Urkundenbuch. 8 Abl. in 2 Bdn.  
 (A) Cartulaire de Mulhouse. 6 v.  
 (A) Codex dipl. et epist. Moraviae. Bd. 8—15.

**Fried. A. Schreiber**, Marienberg:  
 75 Mohr, Geschichte von Sachsen — aus Sortiment od. Antiqu., —  
 \*12 Kehr, Geometrie.

**Allr. Wallisch** in Annaberg:  
 \*Raabes sämtliche Werke. Geb.  
 \*— — — Bäckerei. Soweit ersch., geb.  
 \*Wielands sämtl. Werke. Geb.

**Willimsky** in Oppeln:  
 Ullsteins Weltgeschichte.  
 Meyers Konvers.-Lexikon.  
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

**Franz Deuticke** in Wien:  
 Nebenius, F., der öffentl. Kredit.  
 1. A. 1820 od. 2. A. 1829.

**A. Bergstraesser** in Darmstadt:  
 1 Rein, radiotelegr. Praktikum.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Zurückbeten (nach Leipzig an R. F. Koehler)**

alle noch auf Lager befindlichen Exemplare von:

**Belhagen & Klasing's Monatshefte**

1916/17. 31. Jahrgang  
 Heft 2 (Oktober 1916)  
 Heft 3 (November 1916).

Heft 2 ist auch in Kommission geliefert worden. Durch baldige Erfüllung unserer Bitte sind wir Ihnen verbunden; wir brauchen dringend Hefte zur Ausführung fester Bestellungen.

Leipzig, 20. Dez. 1916.

**Belhagen & Klasing**  
 in Wilsdorf u. Leipzig.

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Schuchardt u. Schütte, Technisches Hilfsbuch**

Dritte Auflage

(Als Neuigkeit versandt am 24. VIII 1916)

In Leinwand gebunden

Preis M 2.— ord., M 1.50 no.

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 21. März 1917 müsste ich die Rücknahme von Exemplaren ablehnen.

Berlin, den 21. Dezember 1916.

Julius Springer.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Zu mögl. sofort. Eintritt suche ich einen militärfreien (auch kriegsbesch.)

**Gehilfen,**

dem in erster Linie die Buchführungsarbeiten zufielen. Angebote m. Photographie, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. direkt an

**C. Seels Nachf.**

Buch- u. Schreibw.-Handlg., Dillenburg.

Infolge weiterer Einberufung suche für sofort, spätestens 2. Januar 1917 jungen Gehilfen, der event. eben die Lehre verlassen und mit allen vorkommenden Arbeiten im Buchhandel vertraut ist.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Ratibor. **Eugen Simmich.**

**Ich suche noch einen intelligenten Sortimentengehilfen,**

der mit allen buchhändlerisch. Arbeiten durchaus vertraut, an schnelles, selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist und flott korrespondiert. Geschäftszeit 8—4 Uhr. Kein persönlich. Verkehr mit dem Publikum. Angenehmer Kontorposten, der sich auch für

**Sortimentsgehilfen**

oder für kriegsbeschädigten eignet. Antritt evtl. auch später. Gefällige Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin SW. 68,  
 Kochstr. 9.

**Karl Block.**

Zum 1. Januar 1917, event. später suche ich einen militärfreien tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen oder buchhändlerisch gebildete Dame, die in der Lage sind, ein Geschäft selbständig und mit Umsicht zu leiten. Angebote mit Gehaltsangabe und Bild erbeten an:

**Hans Vorholte**  
 vorm. Schulze'sche Hofbuchhandlung  
 Sort., Dillenburg i. Gr.

### Schweden!

Zu mal sofort. Antritt suchen wir f. unf. ausländ. Abilg. eine jung. dtische. **Gehilfin**, die mit buchhändler. Abrechnungen, Buch- und Kontenführg. **genau vertraut** ist. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. umgehend erb. Stockholm D.

**Sandbergs Bokhandel A. Gef**



### Verlagsauslieferin,

die auch statistische Arbeiten zu erledigen weiß, zum Antritt am 1. Januar gesucht. Schöne Handschrift, zuverlässige Arbeit u. peinliche Ordnungsliebe sind unbedingt Erfordernis. / Angebote mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

**Furche-Verlag**  
Berlin NW. 7  
Dorotheenstr. 53.

### Süddeutschland.

Zum 1. Januar oder später ein im Zeitungswesen erfahrener **Verlagsgehilfe** — auch Kriegsinvalide — für Korrespondenz usw. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen erbeten an **Verlag für chemische Industrie, Augsburg.**

### Geübte Verlagsgehilfin

zu 1. I. gesucht für Expedition, Buchführung, Remittenden, Propaganda, Stenogr., Schreibmaschine. **Verlag der Schaubühne, Charlottenburg, Dernburgstr. 25.**

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

### Tücht. Sortimentler

Sucht für sofort hervorragende Stellung in flottgehendem Sortiment einer Großstadt, mögl. im Süden! — Betr. ist 1886 geboren, evang., allseitig gebildet, in ersten Buchhandlungen und Verlagen des In- und Auslandes tätig gew., mit besten Zeugnissen versehen, völlig militärfrei. **Gef. Angeb. unter „Schöne Literatur“ # 2311 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.**

### Sortiment — Verlag.

Sortimenter, 24 Jahre alt, vollständig militärfrei und gesund, mit dreijähriger Lehrzeit in erstem, wissenschaftlichem Sortiment, verbunden mit Antiquariat und Verlag, und abgeschlossener Handelshochschulbildung, sucht dauernden Posten.

Reiche Literaturkenntnisse u. gute Allgemeinbildung. Gewandter Stilist, beste Umgangsformen und repräsentationsfähig. Eintritt sofort.

Gef. Angebote erbeten unter **J. A. P. an die Haude & Spener'sche Bk. Mag Paschke Berlin SW. 11, Dossauerstr. 13.**

Älterer Gehilfe sucht z. 1. Jan. Kontorposten im Verlag oder Sortiment. Angebote unter # 2312 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Vermischte Anzeigen.

#### Für Versandgeschäfte! Das blaue Messengergirl

Roman einer Verlorenen von Karl Wolf  
Ord. 3.— M., Restposten, 400 Ex., für nur 100 M.  
Leipzig, Theod. Thomas Talstr. 13 Komm.-Gesch.

Für ernsthaften und kaufkräftigen Kunden suchen wir eine juristische und eine medizinische Bibliothek, die als Grundstock grosser Handbibliotheken dienen könnten, und erbiten Angebote.

Hochachtungsvoll  
**Joseph Baer & Co.,**  
Frankfurt a. M., Hochstr. 6.

### Reisevertreter für Spiele u. Bücher militärfrei,

erste Kraft mit nachweislich großen Erfolgen sucht erstklassiges Haus zu vertreten.

Angebote unt. R. 3554 an **Daafenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.**

### Grundstück für Verlags-Buchhandlung Berlin, Potsdamerstr.,

nahe Hochbahn, vornehm im Garten gelegen, bei geringer Anzahllg. von 25000 M. zu verkaufen. Anfr. erbet. u. # 1157 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

### Uebersetzungen italienisch, französisch, englisch, holländisch, portugiesisch

übernimmt vielseitig gebildeter Auslandsdeutscher (Naturwissenschaftler). Nimmt auch Stellung an bei größerem Verlag oder Zeitschr.-Redaktion. Anerbieten unter M. B. 2270 an **Daafenstein & Vogler A.-G., München.**

### Verleger

wird gesucht für eine **gemeinverständliche**, aus den Berichten der Generalstäbe der Mittellandsmächte zusammengestellte Geschichte des Großen Krieges. Das von einem akademisch gebildeten Mittelschullehrer verfaßte Werk behandelt alle Kriegsschauplätze und ist in seinem 1. Bande, die Zeit bis Ende April 1915 umfassend, samt einem ausführlichen Ortsverzeichnis druckreif fertiggestellt.

Gefällige Anfragen, bzw. Anträge werden erbeten durch gütige Vermittlung von

**Lu. Haslinger's Buchhandlung, Linz a. D.**

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar **G. Portels, A. Weikensee.**

### Todesanzeigen.

Am 7. Dez. 1916 ist mein langjähriger treuer Gehilfe und Mitarbeiter, der Buchhändler

### Paul Roeloffs

Unteroffizier der bayerr. Junker-Abteilung Inh d. Eisernen Kreuzes II. Klasse

gestorben. Herr Roeloffs stand im 41. Lebensjahre und hat dem Vaterlande seit Kriegsbeginn gedient. Ich werde den Verbliebenen, der mir stets ein treuer u. liebenswürdiger Mitarbeiter war, niemals vergessen.

Düsseldorf, 19./12. 16.

**Alfred Ponzen**

i/za. W. Deiters' Buchh.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Der Geschmack im Buchhandel, S. 1549. — Die neuen Parforments-Kataloge, S. 1550. — Unsere Berufsgenossen im Felde, S. 1551. — Kleine Mitteilungen, S. 1551. — Personalnachrichten, S. 1552. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 9169. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind, S. 9171. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels, S. 9171. — Anzeigen-Teil: S. 9172—9180.	A.-B. Akademiska Bokh. in Uppsala 9177.	Boedeker in Lüff. 9178.	Baer & Co. 9180.	Bartels in Weich. 9180.	Basl. Buch- u. Antikbldg. 9179.	Bergsträsser 9179.	Bibliothek d. B.-V. U 2. 3.	Blod 9179.	Borcholte 9179.	Boysen & Maasch 9177.	Burchard in Elbf.-E. 9178.	Bürgerdijl & R. 9177.	Cassirer, B., 9175.	Deubler 9177.	Deutsche 9177, 9179.	Deutsch-nationale Buchhandlg.-Gehilfensich. U 4.	Dubwad 9177.	Findh in Basel 9176.	Fod G. m. b. H. 9178.	9179.	Freige's Hofb. in Stodh. 9177.	Furche-Verlag 9178.	Weiss's Hofb. 9177.	Geschäftsstelle d. B.-V. 9176, 9177.	Grafer in Annab. 9178.	Graupe 9178.	Gretlein & Co. U 1.	Daafenstein & Vogler A.-G. in Mü. 9180.	Daafenstein & Vogler A.-G. in Stu. 9180.	Dager, J., in Pe. U 4.	Dagerup 9178.	v. Halem 9177.	Darrassowitj 9179.	Dartmann, K., in Pe. 9178.	Haslinger's Bk. 9180.	Haude & Spener 9180.	Selwing'sche Verlbh. in Hann. 9175.	Hermes Verlag 9176.	Hiersemann 9178.	Hoffmann, J., in Stu. 9177.	Jacobi's Bk. in Aachen 9177.	Kathol. Bk. in Laibach 9178.	Kaufmann, M. W., in Pe. 9177.	Kochler, A. J., in Pe. 9176.	Körner in Erfurt 9178.	Kösel'sche Bk. in Kempt. 9177.	Kühl in Brln. 9178.	Pongewiesche-Brandt 9178.	Reichter 9178.	Ludorff in Zwingenb. 9175.	Marnet 9176, 9177.	Marowsky 9177.	Mayer, G., in Stu. 9178.	Meißner in Karan 9178.	Reyer in Kulmb. 9178.	Müller, H., in Hamb. 9177.	Muge 9176.	Oriolf & B. 9178.	Petrus-Verlag U 4.	Ponzen, A., 9180.	Pustet in Reg. 9174.	Raber & Cie. 9178.	Reimer, G., 9176.	Reuch & Pollad 9178.	Rohberg in Pe. 9178.	Röhler in Glanhou 9177.	Sandbergs Bokh. 9180.	Schaper, M. & S., 9174.	Scheithauer in Dur 9178.	Schlapp 9178.	Schneider, Jr., in Pe. 9178.	Schönigh, A., in Würzburg 9178.	Schreiber in Marienb. 9179.	Schweitschke & Sohn in Brln. 9174.	Seel's Bk. 9179.	Simmich 9179.	Springer, J., in Brln. 9179.	Stadt 9177.	Steinmetz'sche Hofbuch. 9178.	Telemann's Bk. in Weimar 9179.	Thomas, Th., Komm. Weich. 9180.	Uhl 9176.	Ulrich & Co. 9178.	Verlagsanstalt Enrolia in Innsbr. 9172.	Verlag & Klasing 9179.	Verlag d. Börsenvereins U 3.	Verlag f. Chem. Industrie 9180.	Verlag Freie Straße 9172.	Verlag d. „Silber“ 9172.	Verlag der Schaubühne 9180.	Volkmann, J., in Pe. 9177.	Wagner'sche U.-Bk. in Weich. i. B. 9178.	Wallisch 9179.	Winkel, H., in Pe. 9179.	Wilmanns 9179.	v. John & Jacnich 9178.
---	---	-------------------------	------------------	-------------------------	---------------------------------	--------------------	-----------------------------	------------	-----------------	-----------------------	----------------------------	-----------------------	---------------------	---------------	----------------------	--	--------------	----------------------	-----------------------	-------	--------------------------------	---------------------	---------------------	--------------------------------------	------------------------	--------------	---------------------	---	--	------------------------	---------------	----------------	--------------------	----------------------------	-----------------------	----------------------	-------------------------------------	---------------------	------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------------	------------------------------	------------------------	--------------------------------	---------------------	---------------------------	----------------	----------------------------	--------------------	----------------	--------------------------	------------------------	-----------------------	----------------------------	------------	-------------------	--------------------	-------------------	----------------------	--------------------	-------------------	----------------------	----------------------	-------------------------	-----------------------	-------------------------	--------------------------	---------------	------------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------------------------	------------------	---------------	------------------------------	-------------	-------------------------------	--------------------------------	---------------------------------	-----------	--------------------	---	------------------------	------------------------------	---------------------------------	---------------------------	--------------------------	-----------------------------	----------------------------	--	----------------	--------------------------	----------------	-------------------------



seinen systematischen Bearbeitungen als wertvolles, keiner Buchhandlung entbehrlisches Miltzzeug für die tägliche Arbeit dar, das selbst weitgehenden Ansprüchen Genüge leistet.  
R. H.

**Unsere Berufsgenossen im Felde.**

**I. Deutsche Armee.**

Dritte Folge IX (vgl. zuletzt Nr. 282).

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Albert, Otto <sup>1)</sup>	Sort.-Leiter d. Buchh. der Berliner evangel. Missionsgef. in Berlin	Truppent. unbel.
Böhme, Paul <sup>2)</sup>	i. S. Hug & Co. in Leipzig	i. e. Inf.-Rgt.
Brandes, Rudolf <sup>3)</sup>	i. S. Foetisch Frères (S. A.) in Lausanne	Unteroff. b. e. Stapp.-Fuhrpark-Kolonne.
Fehre, Carl	i. Fa. Dahn's Sortiment, Carl Fehre in Leipzig	i. e. Feld-Art.-Rgt.
Heinrich, Walter <sup>4)</sup>	i. S. Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels in Leipzig	Gefreiter i. e. Inf.-Rgt.
Hoffmann, Richard <sup>5)</sup>	i. S. Kopsberg'sche Buchh. Wilhelm Schunke in Leipzig	Einj.-Freiw. i. e. Ref.-Inf.-Rgt.
Hofbach, Adolf <sup>6)</sup>	i. S. Buchh. d. Berliner evang. Missionsgef. in Berlin	Gefreiter, Truppent. unbel.
Hoynck, S.	i. S. Fehr'sche Buchh. in St. Gallen (Schweiz)	i. Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 122.
Hundt, Gustav <sup>7)</sup>	i. S. S. D. Baedeler in Essen a/Ruhr.	Leutnant i. e. Ref.-Inf.-Rgt.
Kirchberg, W. <sup>8)</sup>	i. S. S. Padarath's Bh. Nachf. (Alex. Kaufmann) in Dresden	Truppent. unbel.
Köhler, Carl <sup>9)</sup>	i. S. Carl Köhler in Leipzig	Bizefeldw. d. R. u. Zugf. i. e. Ref.-Inf.-Rgt.
Rud.-Vogmann, Siegf. <sup>10)</sup>	i. S. Urban & Schwarzenberg in Wien	Off.-Asp. i. Gren.-Rgt. Nr. 9.
Reisig, Walter <sup>11)</sup>	Prof. d. Fa. Kidermann & Lesser in Dresden	Truppent. unbel.
Schmidt, Ernst	i. S. Alwin Huhle in Dresden	b. Jäger-Bat. Nr. 13.
Schütte, Carl	i. S. Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O.	Gefr. i. Landst.-Inf.-Rgt. Nr. 38.
Teschner, Max	i. Fa. Max Teschner in Berlin-Steglitz	i. Garde-Rgt. 3. S. Nr. 3.
Theile, Adolf	i. S. Buchhandlg. Gustav Fock, S. m. b. H., Leipzig	i. Feld-Art. Rgt. Nr. 192.
Trojan, Otto <sup>12)</sup>	Redakt. v. Otto Maters Anzeiger f. d. Buchhandel in Leipzig	Landsturmmann, Truppent. unbel.
Wehmeyer, Max <sup>13)</sup>	Prof. d. Fa. S. Danner in Mühlhausen i. Th.	Hauptm. d. R. b. Stabe e. Inf.-Rgts.
Wipper, F.	i. S. F. Voldmar in Leipzig	i. e. Feld-Ref.-Dep.

**II. Österreichisch-ungarische Armee.**

Dritte Folge VI (vgl. zuletzt Nr. 222).

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Diele, Jos. Heinr.	i. S. Arnoldische Buchh. in Dresden	i. k. u. l. Inf.-Rgt. Nr. 42.
Eischer, Heinrich	i. S. Robert Roske in Borna	i. k. u. l. Inf.-Rgt. Nr. 94.
Wiedling, Walther <sup>14)</sup>	i. S. Gerlach & Wiedling in Wien	Oberltnt. d. Ref. b. e. l. u. l. Telegr.-Felddep.
Witzel, Karl <sup>15)</sup>	i. S. Brüder Witzel in Brünn	Kadettaspirant e. Feldhaubtgen.-Rgts.

<sup>1)</sup> Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 266.  
<sup>2)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 269.  
<sup>3)</sup> Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 266.  
<sup>4)</sup> Gestorben, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 281 u. Bbl. 1914, Nr. 199.  
<sup>5)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 283 u. Bbl. 1914, Nr. 212.  
<sup>6)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 263.  
<sup>7)</sup> Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 277 u. Bbl. 1914, Nr. 216.  
<sup>8)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 283.  
<sup>9)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 286 u. Bbl. 1915, Nr. 71.  
<sup>10)</sup> Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 266.  
<sup>11)</sup> Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 277.  
<sup>12)</sup> Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 273.  
<sup>13)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 263 u. Bbl. 1914, Nr. 233.  
<sup>14)</sup> Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 229.  
<sup>15)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 236.

**Kleine Mitteilungen.**

**Postschekverkehr mit Belgien.** — Am 1. Januar 1917 wird der Post-Überweisungsdienst zwischen Deutschland und Belgien wieder aufgenommen. Der Verkehr wird in der Reichswährung durchgeführt. Die Abschnitte der Überweisungen dürfen zu Mitteilungen nicht benutzt werden. Der Höchstbetrag einer Überweisung ist nicht beschränkt.

**Auslandszuschlag im Musikalienhandel.** — In »Musikhandel und Musikpflege« Nr. 23 vom 21. Dezember 1916 erläßt der Vorstand des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig folgende Bekanntmachung:

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 10. Oktober 1916 teilen wir mit, daß unser Versuch, eine Einigung über die Frage des Auslandszuschlags im deutschen Musikalienhandel herbeizuführen, leider nicht geglückt ist, weil eine große Reihe erster Verleger sich ablehnend dazu verhält. Die Sache kann daher nicht durchgeführt werden, und es muß jedem einzelnen überlassen bleiben, nach seinem Ermessen in Zukunft zu verfahren.

Der Vorstand ist der Meinung, daß der Schweiz gegenüber die Durchführung vielleicht unterbleiben sollte. Bei den anderen neutralen Ländern hingegen könnte, nach seiner Meinung, der Zuschlag für den deutschen Musikalienhandel nur von Nutzen sein.

**Rechnungen als Geschäftspapiere.** (Vgl. Nr. 269 und 283.)

Rechnungen jeder Art (bezahlte oder noch zu bezahlende) sind bei der Versendung in einzelnen oder in mehreren für denselben Empfänger bestimmten Stücken zur Beförderung als Geschäftspapiere zugelassen, sofern sie keine handschriftlichen Angaben enthalten, die über den bei Rechnungen üblichen Inhalt hinausgehen und die Eigenschaft von den Gegenstand der Rechnungen nicht betreffenden Mitteilungen haben. Unter denselben Voraussetzungen sind Schriftstücke als Geschäftspapiere zugelassen, die nicht als »Rechnung« bezeichnet sind, sondern die Überschrift »Abrechnung«, »Rechnungsauszug« usw. tragen. Handschriftliche Angaben über Skonto, Rabatt, Provision und die Art der Zahlung (»Betrag wird durch Postauftrag/Nachnahme eingezogen«, »Zahlbar bis zum 15. nächsten Monats in bar netto Kasse ohne Skontoabzug« usw.) sind nicht zu beanstanden. Auch ist es zulässig, in den Rechnungen den Tag und die Menge der einzelnen Lieferungen, auf die sich die Rechnung bezieht, zu vermerken, wobei derartige Vermerke mit den Rechnungsbeträgen auf derselben Zeile oder am Fuße der Rechnung in besonderen Spalten niedergeschrieben sein können. Ebenso sind teils gedruckte, teils handschriftlich oder durch Stempelabdruck hergestellte Vermerke, wie »Laut Anzeige vom . . . . .«, »Zur Bestellung vom . . . . .«, »Zum Abschluß vom . . . . .«, »Frei vor die Tür«, »Frei ab hier«, »Frei von . . . . . ab«, »Preise aller Sachen mit 15 v. S. Aufschlag«, »Preise gültig ab 1. 10.«, »Preise unverbindlich zahlbar am . . . . .«, »Kisten sofort zurück«, »Wir sandten Ihnen auf Ihre Gefahr laut Auftrag Nr. . . . ., erteilt durch Karte vom . . . . . / Fernsprecher, als Frachtgut/Eilgut (mit der Post) nach Station . . . . . 1 Kiste . . . . . kg«, ferner Angaben über die Beförderung der Ware durch Vermittlung anderer Personen, z. B. »Wir sandten Ihnen als Frachtgut ab M. durch Vermittlung der Firma N.«, u. a. m., als übliche oder notwendige Bestandteile der Preisbildung oder Rechnung und nicht als eigentlicher und persönlicher Schriftwechsel anzusehen. Dagegen haben in den Rechnungen handschriftliche Hinweise auf vorausgegangene oder später beabsichtigte Bestellungen und Lieferungen, ebenso Vermerke, die sich nicht auf den Gegenstand der Rechnung beziehen, und Angaben über den Stand der Abrechnung, wie »Ihre Schuld aus der letzten Lieferung beträgt . . . . M.«, »Konto hiermit ausgeglichen«, oder »Ihr Konto ist lt. letzten Auszugs noch mit . . . . M. belastet«, oder »Das Guthaben betrug nach Note Nr. . . . . M.«, die Eigenschaft eines eigentlichen und persönlichen Schriftwechsels. Zu den nicht zulässigen Angaben gehören auch Bemerkungen über Änderungen, Nachlieferungen (»Rest folgt«, »Rückstand: 1 Pubschrank, 6 Fußmatten, 3 Butterformen«, »Räpfe, Butterformen usw. können wir vor nächstem Winter nicht liefern«), ferner nachträgliche Angebote, Hinweise auf das Fehlen von Waren sowie Vermerke wie »Der Verkaufspreis darf 25 Pf. für das Paket nicht überschreiten« usw.

Rechnungen, die dem Empfänger mit einem besonders oder auf anhängendem Blatt ausgefertigten Begleitschreiben übersandt werden, sowie Versandanzeigen, Abgangsanzeigen (Avis) und sogenannte Leergutanzeigen in Urschrift oder Abschrift sind zur Beförderung als Geschäftspapiere nicht zugelassen.

(Anweisung des Reichspostamts an die Postanstalten.)

**Zusammenschluß der kaufmännischen Verbände.** — Vor kurzem traten die Leitungen fast aller kaufmännischen Verbände und Vereine Deutschlands in Berlin zu gemeinsamer Beratung zusammen. Ihr Ziel war in Hinblick auf die gewaltigen Aufgaben, die die Berufs-



organisationen nach dem Kriege für die Gestaltung der wirtschaftlichen Lage der Handlungsgehilfen zu erfüllen haben, ein möglichst gemeinsames Vorgehen aller Vereinigungen vorzubereiten.

Eine erfolgversprechende Grundlage ist geschaffen worden; einstimmig wurde eine Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände (A.K.V.) gegründet. Alle ihr angeschlossenen Vereinigungen bewahren nach außen und innen ihre volle Selbständigkeit und Entschlußfreiheit. Die Arbeitsgemeinschaft aber soll der Boden sein, auf dem sich die Vereinigungen auf den Gebieten der Standesarbeit, über die Übereinstimmung der Anschauungen herbeigeführt werden kann, zu gemeinsamer Arbeit vereinigen sollen. Am 12. November fand die erste Tagung der »Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände« (A.K.V.) statt, in der folgende Vereinigungen ihren Beitritt erklärten: Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig. Buchhandlungsgehilfen-Verein, Leipzig. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Sitz Frankfurt a. M. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Verband junger Drogisten Deutschlands, Sitz Berlin. Verband kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands, Essen. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin. Verein für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg. Die Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände vertritt insgesamt 600 000 Mitglieder.

**Der neue türkische Zolltarif auf Bücher, Papier usw.** — Der neue türkische Zolltarif ist am 14. September 1916 in Kraft getreten. Er sieht, im Gegensatz zu dem vorher bestehenden, der ein Zolltarif ad valorem (zuletzt 30 % der Faktura) war, eine Verzollung jeder einzelnen Kategorie nach dem Muster der europäischen Zölle vor. Es dürfte deshalb nicht uninteressant sein, diesen neuen Zoll in bezug auf alles, was mit dem Buchhandel und dem Buchgewerbe zusammenhängt, durchzugehen. Zuerst finden wir, daß Schulbücher, auch gebundene, zollfrei sind. Sonstige Bücher bezahlen (es ist hier immer der Maßstab für je 100 kg genommen) 80 Piafter. Für gedruckte Bücher in Ledereinbänden sind dagegen 300 Piafter Zoll zu entrichten. Atlanten, geographische Karten und Globen, wissenschaftliche und Lehrarten sowie Lehrtafeln sind zollfrei. Musiknoten, ob gebunden oder nicht, kosten 225 Piafter Zoll. Gestochene Zeichnungen, Stiche, auch Eldrucke, einschließlich Photogravüren und anderer künstlerischer Zeichnungen, ferner Ölgemälde, einschließlich des Gewichts des Rahmens, werden mit 2000 Piafter Zoll belastet. Nicht gebundene Drucksachen und Kataloge sind in zwei Abteilungen zerlegt, von denen 1. gedruckte Bücher, Zeitschriften und andere Veröffentlichungen, auch geheftet, aber ungebunden, Handschriften, Pläne und Zeichnungen zollfrei sind, während 2. Kataloge, Preislisten, Verzeichnisse und Mitteilungen (Wise) 45 Piafter, Spielkarten 800 Piafter Zoll kosten.

Beim **Papier** finden wir folgende Berechnungen: Gewöhnliches Druckpapier 45 P., nicht beschnittenes Schreibpapier und gutes Druckpapier 90 P.; gewöhnliches Briespapier und Umschläge aus solchem Papier, auch in Pappschachteln, wobei das Gewicht derselben eingerechnet wird, kosten 120 P.; Luxuspapier, vergoldetes, bedrucktes, farbiges oder pergamentartiges, sowie Umschläge aus solchem Papier, auch in Schachteln, wobei ebenfalls das Gewicht der Schachteln gerechnet wird, werden mit 600 P. Zoll belegt, Seidenpapier, Zeichenpapier und Lithographiepapier mit 100 P., Kopierpapier mit 140 P., Zigarettenpapier in Blättern wird mit 150 P. verzollt, in Heften mit 500 P., in Röhren mit 900 P., Packpapier, gewellt oder ungewellt, sowie Teerpapier 70 P., Fösch- und Filtrierpapier 100 P., Schmirgel-, Glas- und andere Papiere, die zum Glätten oder Polieren dienen, 75 P., Lithographen-Papier, bedruckte oder linierte für Register, Rechnungen, Etiketten, Komossements u. dgl. kosten 240 P., Register, Bücher und Hefte für den Handelsgebrauch, auch gebunden, werden mit 280 P. verzollt; Schreibblöcke sowie alle Arten von Handelsregistern, ungebunden, kosten 200 P., Malpapier, Einbandpapier, Kreidpapier usw. wird mit 60 P. verzollt. Photographische Papiere aller Art werden mit 300 P., gewöhnliche Pappe mit 40 P., feinere Pappen mit 160 P., Postkarten, Schreibkarten, Besuchskarten und andere verzierte Pappwaren mit 500 Piafter Zoll belegt. Wie man sieht, sind die Zölle im Vergleich zu den früheren ad valorem im Verhältnis stehend und können nicht als zu hoch bezeichnet werden. Sch.

sk. Weiterzahlung des Gehalts an im Felde stehende Angestellte ist nicht als Geschenk, sondern als Vertragsleistung anzusehen. — Es kommt nicht selten vor, daß ein Geschäftsherr, wenn einer seiner Angestellten zu den Fahnen einberufen wird, das bestehende Vertragsverhältnis nicht formell löst, sondern es weiterbestehen läßt, daß er das Gehalt, sei es ganz, sei es zum Teil, weiterzahlt, in der Absicht,

das frühere Dienstverhältnis nach Beendigung des Krieges oder endgültiger Rückkehr des Angestellten aus dem Felde in der alten Weise wieder aufzunehmen. In solchen Fällen kann der Geschäftsherr sich nicht nachträglich auf den Standpunkt stellen, er sei nicht verpflichtet zu zahlen, weil die Weiterzahlung des Gehalts nicht eine Leistung aus dem Dienstvertrag, sondern eine freiwillige, rein liberale Zuwendung bedeute. Das ist, wie das Landgericht Berlin I in seinem Urteil vom 21. Januar 1916 ausführt, irrig. Es heißt in der Begründung:

Es besteht kein Zweifel darüber, daß ein zum Heeresdienst eingezogener Handlungsgehilfe, der dem Geschäft monatelang fernzubleiben gezwungen ist, keinen Anspruch auf weitere Gehaltszahlung erheben kann, vielmehr sein Dienstverhältnis als gelöst anzusehen hat, wenn nicht abweichende Vereinbarungen zwischen ihm und seinem Dienstherrn vorliegen. Solche besonderen Vereinbarungen bestehen aber, wie die Beklagte selbst vorträgt, zwischen ihr und dem im Felde befindlichen Angestellten. Die Rechtslage ist nicht so, als ob die Beklagte mit dem Zeitpunkt des militärischen Dienstbeitritts oder des Ablaufs von sechs Wochen nach diesem Zeitpunkt ihr Vertragsverhältnis zu dem Eingezogenen ausdrücklich gelöst hätte und ihm während des Krieges wie irgendeinem fremden bedürftigen Kriegsteilnehmer einen gewissen Betrag monatlich hätte aus reiner Liberalität zukommen lassen, vielmehr hat sie mit den Angestellten das bisher bestehende Vertragsverhältnis stillschweigend oder ausdrücklich fortgesetzt mit der auf beiden Seiten bestehenden Absicht, es nach Rückkehr des Angestellten aus dem Felde in der früheren Form und unter den früheren Bedingungen wieder aufzunehmen. Der Umstand, daß die Angestellten während des Kriegsdienstes ihre vertraglich übernommenen Dienste nicht leisten können, daß also auf Seiten der Beklagten eine Leistung ohne zeitweilige Gegenleistung vorliegt, steht der Annahme nicht entgegen, daß der Dienstvertrag weiterläuft und die herabgesetzte Vergütung als eine solche aus dem Dienstvertrage anzusehen ist. (A.-Z. 44 S. 3/16.)

**Der »weiße Scheck« als Zahlungsmittel im Kleinverkehr.** — Eine wichtige Förderung kann der bargeldlose Zahlungsverkehr durch die Anerkennung »weißer Schecks« als Zahlungsmittel erfahren. Weiß sind nach den Bestimmungen für den Reichsbank giroverkehr die für bare Abhebungen oder zur Verrechnung (mit der Reichsbank oder einem Kontoinhaber) bestimmten Schecks im Gegensatz zu den roten, die zur Übertragung auf Konten an demselben oder an einem anderen Bankplazze bestimmt sind. Durch Bundesratsverordnung vom 31. August 1916 hat nun die Reichsbank die Ermächtigung erhalten, auf sie bezogene weiße Schecks mit einem Bestätigungsvermerk zu versehen, durch den sie sich zur Einlösung des Schecks innerhalb der gesetzlichen zehntägigen Vorlegungsfrist verpflichtet. Jetzt ist die Reichshauptkasse angewiesen, solche Schecks, die den Verpflichtungsvermerk tragen und deshalb jedem Erwerber die Gewißheit ihrer Einlösung durch die Reichsbank bei fristgemäßer Vorlegung geben, innerhalb dieser Frist genau so gut als Zahlungsmittel anzunehmen wie die gesetzlichen Zahlungsmittel. Schon bei ihrer Eingabe ist die zu tilgende Schuld als bezahlt anzusehen, so daß Empfangsbescheinigung erteilt werden kann. Für die rechtzeitige Vorlage solcher Schecks bei der Reichsbank ist die Reichshauptkasse verantwortlich. Ist die fristmäßige Vorlage voraussichtlich nicht mehr möglich, so werden die Schecks nicht mehr angenommen. Anders werden die nicht von der Reichsbank bestätigten weißen Schecks behandelt. Bei ihnen hat die Reichshauptkasse zunächst genau auf Erfüllung der Formvorschriften, besonders auf die Innehaltung der Vorlegungsfrist, zu achten. Die Annahme dieser Schecks tilgt noch nicht die Schuld, so daß im Falle ihrer Nichteinlösung die Zahlungen noch gefordert werden könnten. Da sonst das Zahlungsgeschäft lediglich ersichert würde, sollen nur Verrechnungsschecks verwendet werden. Empfangsbescheinigungen kann die Reichshauptkasse zwar bei Übergabe des Schecks erteilen, sie muß aber zum Ausdruck bringen, daß die Zahlung durch Scheck erfolgt und deshalb die Erfüllung der Schuldverbindlichkeit erst von der wirklichen Überweisung abhängig ist.

Es ist zu hoffen, daß die neue Einrichtung sich bald einbürgern und zur wachsenden Einschränkung des Bargeldverkehrs im vaterländischen Interesse beitragen wird.

### Personalnachrichten.

#### Gefallen:

am 7. Dezember im 41. Lebensjahre Herr Paul Roeloffs, Unteroffizier einer Funkerabteilung und Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl., ein treuer Mitarbeiter der Firma W. Deiters' Buchhandlung (Alfred Ponzen) in Düsseldorf.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der B d r s e n v e r e i n der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: R a m m & S e e m a n n. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

∴ Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ∴

## Das Lesezimmer der Bibliothek

ferner:

Literarische Neuigkeiten, Leipzig.  
 Paedagogische Neuigkeiten, Leipzig.  
 Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.  
 Novitäten-Anzeiger für den Kolportage-Buchh., Wien.  
 Organisation, Charlottenburg.  
 Der Papier-Fabrikant, Berlin.  
 Der Papierhändler, Düsseldorf.  
 Der Papiermarkt, Frankfurt a. M.  
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung (früher: Deutsche Papier- und Schreibwaren-Zeitung), Berlin.  
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.  
 Papier-Zeitung, Berlin.  
 Prager, Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete der Rechts- u. Staatswissenschaft, Berlin.  
 Presse — Buch — Papier, Berlin.  
 The Printing Art, Cambridge Mass.  
 The Publishers' Circular, London.  
 The Publishers' Weekly, New York.  
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.  
 Revue des arts graphiques (Gutenberg Journal), Paris.  
 Revue bibliographique Belge, Brüssel.  
 Revue des industries du livre, Paris.  
 Literarische Rundschau für das Katholische Deutschland, Freiburg i. Br.  
 Der Sammler, Göttingen.  
 Internationale Sammler-Zeitung, Wien.

Schulwart, Leipzig.  
 Seidels Reklame, Berlin.  
 Sortimentaren-Lund.  
 Deutsches Steindruckgewerbe, Leipzig.  
 Tijdschrift voor boek- & bibliothekwezen, Antwerpen.  
 Die Kritische Tribüne, Leipzig.  
 Norsk Trykkeri Tidende, Kristiania.  
 Verbands-Organ des Centralvereins Deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler, Berlin.  
 Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen, Gautsch b. Leipzig.  
 Die graphische Welt, Berlin.  
 Photographische Welt, Leipzig.  
 Wochenblatt für Papierfabrikation, Biberach.  
 Wochenschrift für den Papier- u. Schreibw.-Handel, Berlin.  
 Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Leipzig.  
 Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig.  
 Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.  
 Deutsche Typographische Zeitschrift, Berlin.  
 Zeitschrift des Oesterr. Vereins für Bibliothekswesen, Wien.  
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.  
 Zentral-Anzeiger für den deutschen Buch- und Zeitschriftenhandel, Leipzig.  
 Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.  
 Der Zwiebelfisch, München.  
 Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig.

Das bereits in **dritter**, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

**Z**

**Dr. Ernst Köthlisberger**

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

# Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk auch **gebunden** führen; bedingt können wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Koter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Jetzt ins Fenster!**

**Die völkerrechtliche Stellung  
des Apostolischen Stuhles**

von

Univers.-Prof. Dr. U. Lampert

1915

**Aberall überaus günstig rezensiert!**

ord. 1.- M., netto 70, bar 65 Pfg.

**Petrus-Verlag / Trier**



**Julius Hager**  
- Buchbinderei -  
**Leipzig**  
gegründet 1844  
Einbände in jeder Art  
sowie Einbanddecken  
Kunstlederliche Handeinbände  
Neuzzeitliche Buchausstattung  
Muster u. Preise sofort

**Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft**



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. V. ist.  
Der D. S. V. umfaßt z. Zt.



über 150000 Mitglieder, darunter etwa 5000 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.  
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

**Die Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen: den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

**Versicherung gegen Stellenlosigkeit** gewährt Renten in Höhe von 42 bis 132 M. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

**Unterstützungskasse** bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

**Sparkasse** bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

**Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse** nimmt Mitglieder in der Regel ohne ärztliche Untersuchung auf. Sie gewährt Freizügigkeit in ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Beitragspflicht zu Orts-, Betriebs- und Innungs-Krankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 52 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arzneien, Heilmittel, 35 Mark wöchentliches Krankengeld, 300 Mark Begräbnisgeld. Verpflegung in einer höheren Krankenhausklasse. Mitgliederzahl: 70000. Vermögen: 850000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899 rund 5 1/2 Millionen Mark. Daneben bietet die

**Familienversicherung** Gelegenheit, auch der Familie die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung zuzuwenden. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunft, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Buchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsfahungen, Stellenvermittlungspapiere, Söhungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Versicherung umsonst durch die

**Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstraße 10.**

